



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wernberg

# WERNBERG

Folgen Sie uns auf:  

Nr. 206 | 51. Jahrgang

Juni 2024



# Ab ins Freibad!

V O L V O

## All (most) electric.

Volvo XC90 Recharge Plug-In Hybrid.

Mit dem Volvo XC90 Recharge Plug-in Hybrid können Sie die meisten Ihrer tagtäglichen Fahrten rein elektrisch zurücklegen. Und wann immer Sie eine längere Reise antreten müssen, ist der Hybridantrieb für Sie da. Entdecken Sie das Elektroauto mit Backup-Plan. Jetzt mit noch größerer Reichweite.

Mehr Infos bei uns im Autohaus.

Volvo XC90 Recharge Plug-in Hybrid. Kraftstoffverbrauch: 1,2–1,4 l/100 km, Stromverbrauch: 20,4–22,6 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 28–31 g/km, elektrische Reichweite: 67–70 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24.5. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2024.



Triglavstraße 31  
9500 Villach

04242 24867  
office@motor-mayerhofer.at  
volvocars.at/mayerhofer



# WIR SCHAFFEN WOHNTRÄUME

**WOHNSTUDIO**  
SCHERWITZL Wolfgang  
Konzept-Planung-Verkauf-Montage



Telefon: +43 (0) 4252 24 436  
Mobil: +43 (0) 676 332 0848  
wolfgang.scherwitzl@aon.at  
www.natuerliches-wohnen.at  
Bundesstraße 19 9241 Wernberg

kochen wohnen baden schlafen



## Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

**Der Sommer steht vor der Tür und ich hoffe, auch die Wetterlage stellt sich langsam auf die warme Jahreszeit ein. Wir sind jedenfalls bestens gerüstet und freuen uns schon auf Ihren Besuch in unserem Freibad. Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern unseres Wirtschaftshofes, die das Freibad auf Vordermann gebracht und die notwendigen Pflege- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt haben.**

Alles andere als sonnig ist die wirtschaftliche Lage der Kärntner Gemeinden. Wir befinden uns nach wie vor in einer Zeit der globalen Unsicherheit und die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und im Nahen Osten belasten die Weltwirtschaft erheblich. Auch unsere Gemeinde spürt die Auswirkungen massiv, was sich in einer weiterhin angespannten finanziellen Situation widerspiegelt. Doch nicht nur die angespannte Wirtschaftslage, vielmehr auch die stark steigenden Ausgaben für Soziales und Pflege an das Land Kärnten belasten die Gemeindekasse.

Trotz dieser Herausforderungen sind wir bemüht, notwendige Investitionen zu tätigen und die Infrastruktur zu verbessern bzw. am gewohnten Standard zu halten. So konnten wir im Mai die Generalsanierung des Amselweges abschließen. Derzeit wird auch an der Straßeninstandhaltung und an der Verbesserung der Wasserversorgung gearbeitet. So wird die Wasserleitung im Bereich des Rankenweges und im Ortszentrum von Wernberg neu verlegt. Am Nordhang des Freibades wird derzeit eine Photovoltaikanlage errichtet, die den notwendigen Strom für die Pumpen unseres Tiefbrunnens liefern wird. Dies ist ein kleiner Beitrag zur Energiegewende und wird über kurz oder lang auch die Energiekosten unserer Wasserversorgungsanlage senken.

Der Sommer bringt Veränderungen bei der medizinischen Versorgung mit sich. Unser langjähriger und geschätzter Hausarzt Dr. Eckart Carl Fieber wird Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand treten. Über zwei Jahrzehnte hinweg hat er unsere Gemeinde mit seiner Kompetenz, Freundlichkeit und Hilfsbereit-



schaft bereichert. Gemeinsam mit seiner Frau Dr. Lieselotte Fieber und seiner Assistentin Sabine hat er die Ordination geführt und ist vielen von uns ans Herz gewachsen. Im Namen der Gemeindevertretung möchte ich Dr. Fieber meinen herzlichen Dank aussprechen und ihm für seinen Einsatz und seine Hingabe für die Gesundheitsvorsorge danken. Wir wünschen ihm alles Gute für eine erfüllte Zeit im Ruhestand.

Die ärztliche Versorgung ist weiterhin im vollen Umfang gesichert. Ab Mitte Juli wird die Wernbergerin Frau Dr. Eva Wöhry-Fiedler die Ordination übernehmen. Dr. Wöhry-Fiedler bringt als ehemalige Oberärztin der chirurgischen Ambulanz im LKH Villach wertvolle Erfahrung mit und freut sich bereits auf ihre neue Aufgabe. Für die Übergangszeit bis zur Eröffnung der neuen Ordination wird Dr. Bernd Leopold, der uns als langjähriger Gemeindevater auch weiterhin am Standort in der Seniorenwohnanlage betreut, die Vertretung übernehmen. Zudem hat Mitte Mai Dr. Carina Hraschan eine Wahlarztpraxis für Allgemeinmedizin (Bundesstraße 15) eröffnet, sodass unsere Gemeindebevölkerung in besten medizinischen Händen ist. Wir heißen beide Ärztinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit.

Ihnen, liebe Wernbergerinnen und Wernberger, aber vor allem den Kindern und Jugendlichen darf ich einen schönen Sommer, tolle Ferien und einen erholsamen Urlaub wünschen.

Herzlichst,  
Ihre

**Bürgermeisterin Doris Liposchek**

### Impressum:

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 1. Jänner 1982

Herausgeber: Gemeinde Wernberg; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Doris Liposchek; Redaktion: Peter Kowal

Fotos: Gemeinde Wernberg, Adrian Hipp, iStock und Adobe Stock

Anzeigen und Grundlayout: Werbeagentur Hufnagel; www.heinzhufnagel.at; 0664/111 82 57

Druck: Samson Druck GesmbH, 5581 St. Margarethen 171; Auflage: 2.650 Stück



# Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 3. April 2024

## WVA BA 13 Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten

Für das Bauvorhaben „Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 13“ (Leitungserneuerung Föhrenweg – Rankenweg) wurden die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben. Zur Angebotslegung wurden fünf Firmen eingeladen. Die Angebotsprüfung erfolgte durch die HPC IBK ZT GmbH, wobei die Firma Swietelsky AG nach erfolgter Angebotsauswertung und einer vertieften Angebotsprüfung mit einer Gesamtangebotssumme von 289.949,86 Euro netto als Bestbieter hervorging. Der Gemeinderat vergab den Auftrag einstimmig.

## Neuverordnung Teilbebauungsplan Sparmarkt

Der integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Sparmarkt“ wurde erweitert und die geänderte Verordnung vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Damit wurde die Verkaufsfläche des Sparmarktes auf eine Fläche von 1.098,9 m<sup>2</sup> vergrößert und somit kann auch das bisherige Café als Verkaufsfläche genutzt werden. Im Zuge der Neuverordnung wurde die Grundparzelle 446/8, KG Wernberg I (Eurospar) von derzeit „Bauland Geschäftsgebiet Sonderwidmung Einkaufszentrum der Kategorie I“ in „Bauland Geschäftsgebiet“ geändert.

## Ortskern-Verordnung

Nach den Bestimmungen des neuen Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 wurde für die Gemeinde Wernberg ein Ortskern verordnet. Ziel der Festlegung des Ortskerns ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereichs. Das „neue Zentrum“ von Wernberg ist als Standort für die Funktionen Handel und Dienstleistungen, für Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, für Gast- und Beherbergungsbetriebe, Versammlungs-, Vergnügungs- und Veranstaltungstätten sowie für sonstige Funktionen, die der Deckung örtlicher und überörtlicher wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Bedürfnisse der Bevölkerung dienen, zu stärken und weiterzuentwickeln. Die Verordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## Flächenwidmungsplan-Verordnung

Der bis dato gültige Flächenwidmungsplan stammt aus dem Jahr 2004. Nunmehr wurde vom Gemeinderat ein neuer Flächenwidmungsplan einstimmig verordnet, der den neuen rechtlichen Vorgaben des Kärntner Raumordnungsgesetzes entspricht. Der neue Flächenwidmungsplan wurde gemeinsam mit dem Büro RPK ZT GmbH erstellt. Dabei fand eine vollständige Katasterüberarbeitung statt, Unschärfen wurden berichtigt, Gefahrenzonenpläne berücksichtigt und Widmungsberichtigungen durchgeführt. Mit der

Überarbeitung wurde auch die Basis für das neue örtliche Entwicklungskonzept geschaffen, welches derzeit erarbeitet wird.

## Verleihung Ehrenzeichen

Das „Business Center Wernberg“ entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem unverzichtbaren Dienstleistungszentrum in der Gemeinde Wernberg. Es beheimatet unter anderem eine Apotheke, die Ordinationen eines praktischen Arztes, eines Zahnarztes und eines Tierarztes, eine Trafik und einen Postpartner, ein Fitnessstudio, eine Bank, Geschäfte sowie Dienstleister. Der „Vater“ des Business-Centers ist der gebürtige Italiener Enzo Del Negro. 1976 erwarb und bebaute er die Liegenschaft des heutigen Business-Centers, das in der Wernberger Bevölkerung auch als Kommunikationstreffpunkt gilt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Enzo Del Negro in Anerkennung seiner wirtschaftlichen Leistungen das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Wernberg zu verleihen.

## Festsetzung Stundensätze Wirtschaftshof

Die Stundensätze für den Wirtschaftshof wurden für das Finanzjahr 2024 einstimmig wie folgt festgelegt:

Verrechnungsstunde	
Bauhof-/Wasserwirtschaftsarbeiter	€ 51,00
Maschine I (Transporter, Caddy, Doka-Pritsche)	€ 20,00
Maschine I (LKW MAN / ATEGO)	€ 40,00
Maschine II (Kubotas/Bagger)	€ 45,00
Verrechnungsstunde für Arbeitsgeräte	€ 12,00

## Rechnungsabschluss 2023

Die Gemeinde Wernberg weist im Ergebnishaushalt ein Nettoergebnis in der Höhe von 58.532,18 Euro auf, das im Vergleich zum beschlossenen Budget positiver als erwartet ausfällt. Die Gründe für das bessere Ergebnis liegen vor allem an den Mehreinnahmen der Kommunalsteuer, den gesetzten Maßnahmen zur Einsparung von Stromkosten, der regelmäßigen Gebarungskontrolle (Haushaltsüberwachung) und am sorgsamem Umgang mit den vorhandenen Budgetmitteln. Der Blick nach vorne zeigt jedoch, dass sich das Jahr 2024 finanziell schwierig darstellt, dies vor allem wegen der stark steigenden Ausgaben für Soziales und Pflege an das Land Kärnten. Der Gemeinderat erteilte dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 einhellig die Zustimmung.

Aus dem Baureferat



GV Thomas Warmuth  
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

# Einfriedungen und Grünanlagen im Straßen- und Grenzbereich

Liebe Grundstückseigentümer und Häuselbauer!

**Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Bauvorhaben sicherzustellen und die Einhaltung der geltenden Vorschriften der Kärntner Bauordnung sowie des textlichen Bebauungsplans der Gemeinde Wernberg zu gewährleisten, informieren wir Sie über die wesentlichen Bestimmungen hinsichtlich der Errichtung, Änderung und des Abbruchs von Einfriedungen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen, Ihre Projekte korrekt zu planen und auszuführen.**

Gemäß der Kärntner Bauordnung müssen die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Einfriedungen der Baubehörde zumindest gemeldet werden. Bei Überschreitung der unten genannten Ausmaße ist es jedoch erforderlich, um die Erteilung der Baubewilligung anzusuchen.

Einfriedungen in Leichtbauweise sind mitteilungspflichtige Bauvorhaben und bedürfen einer schriftlichen Mitteilung an die Baubehörde. Dieser Mitteilung sind eine Baubeschreibung und eine Skizze (mit Lageplan und Schnitt) des Vorhabens beizulegen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf unserer Website.

- Im Allgemeinen dürfen Einfriedungen in Leichtbauweise entlang von Nachbargrenzen eine Höhe von 2,00 Metern nicht überschreiten, auch wenn diese gemeinsam mit einer Sockelmauer ausgeführt werden. In Verbindung mit einer Stützmauer darf eine Einfriedung eine Gesamthöhe von 2,50 Metern nicht überschreiten. Dabei darf die Sockelmauer eine maximale Höhe von einem halben Meter und die Stützmauer eine maximale Höhe von einem Meter aufweisen.
- Für Einfriedungen und Grünanlagen, die längs von Straßen bzw. in Kreuzungsbereichen geplant sind, gelten jedoch andere Vorschriften. Gemäß § 8 Abs. (3) des allgemein gültigen textlichen Bebauungsplans dürfen Einfriedungen und vergleichbare Grünanlagen entlang von Straßen eine maximale Höhe von 1,50 Metern (inklusive Zaunsockel) nicht überschreiten, gemessen ab dem (befestigten) Straßenrand. In Kreuzungsbereichen sind für die Planung von Einfriedung die geltenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO)

sowie den geltenden Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) einzuhalten. Entlang von Landesstraßen B und L dürfen Einfriedungen aus Lärmschutzgründen bis zu einer Höhe von maximal 2,50 Metern errichtet werden.

- Bei der Errichtung von Einfriedungen ist neben den oben beschriebenen Vorgaben auch auf die jeweilige Straßengrundbreite zu achten. Eine Errichtung direkt an der Grundstücksgrenze ist nur möglich, wenn die Straßengrundbreite mindestens 6,00 Meter beträgt und die oben genannten Höhen eingehalten werden. Sollte diese weniger als 6,00 Meter betragen, ist ein Mindestabstand von 3,00 Metern zwischen der Straßennachse und der geplanten Einfriedung einzuhalten.

Die Einfriedung muss zudem so ausgeführt sein, dass sie dem Schneedruck, der während der Schneeräumarbeiten auftreten kann, problemlos standhält. Dies gewährleistet nicht nur die Langlebigkeit der Einfriedung, sondern auch die Sicherheit und Stabilität bei winterlichen Witterungsverhältnissen.

Wir bitten Sie auch um Ihre Mithilfe bei der Pflege der öffentlichen Bereiche zwischen Asphaltband und angrenzendem Grundstück bzw. der angrenzenden Einfriedung sowie der dortigen Grünanlagen. Gemeinsam mit unseren engagierten Wirtschaftshof-Mitarbeitern möchten wir ein gepflegtes und ansprechendes Ortsbild sicherstellen und fördern. Ihre Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, unsere Gemeinde sauber und schön zu halten.

Für weitere Fragen und detaillierte Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Bauamt der Gemeinde Wernberg gerne zur Verfügung, um Ihre Anliegen so unkompliziert wie möglich zu klären.

Als Baureferent der Gemeinde Wernberg wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Ihr  
**Gemeindevorstand**  
**Thomas Warmuth**  
(Baureferent)

**Christian Jakobitsch**  
Bezirksdirektor  
M +43 676 8259 5010  
christian.jakobitsch@generali.com  
generali.at/christian.jakobitsch



# Unsere Kinder achten auf ihre Umwelt

Vbgm. In Marlene Rogi  
Referentin für  
Familie und Soziales,  
Kindergarten und  
Bildungswesen,  
Gesundheit

Das zu Ende gehende Kindergartenjahr war in den Betreuungseinrichtungen der Gemeinde Wernberg dem Jahresschwerpunkt „Umwelt und Nachhaltigkeit“ gewidmet.

Ein Sprichwort besagt: Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr! Deshalb freut es mich sehr, dass die engagierten Pädagoginnen in unseren Betreuungseinrichtungen den Kindern die große Bedeutung des Jahresschwerpunkts „Umwelt und Nachhaltigkeit“ spielerisch vermitteln. Es folgt ein kleiner Auszug der Aktivitäten in den Kindergärten Damtschach und Goritschach sowie in der Kindertagesstätte Wernberg.

**Kindergarten Damtschach**  
Die Kinder wurden bereits am Anfang des Kindergartenjahres für die Mülltrennung sensibilisiert, indem spielerisch die Mülltrennung aufgearbeitet wurde und in jeder Gruppe der Müll getrennt wird. In der

Kreativecke des Kindergartens Damtschach finden die Kinder auch immer wieder Upcycling-Ideen und wiederverwendbare Materialien. Bevor etwas im Mistkübel landet, wird untersucht, ob es noch zum Basteln geeignet ist. Geschenke werden in wiederverwendbaren Materialien verpackt. Durch das Vorleben eines achtsamen Umgangs mit unserer Umwelt lernen die Kinder und es wird zur Selbstverständlichkeit.

**Kindergarten Goritschach**  
Das heurige Kindergartenjahr stützte sich in Goritschach auf den Schwerpunkt „Umwelt, Nachhaltigkeit und Ökologie“. Den Pädagoginnen ist es besonders wichtig, die Kinder zu sensibilisieren, auf unsere Umwelt zu achten, damit sie uns noch lange als Spiel- und Erholungsort erhalten bleibt. Ein wichtiges Thema ist auch der Erholungsort „Wald“, der regelmäßig besucht und wo ein lustbetonter und achtsamer Umgang gepflegt wird. Die Kindergartenkinder sahen, pflegten und ernten auch selbst, denn das Gemüse und Obst aus dem eigenen Hochbeet schmeckt einfach am besten.



In allen Gruppen wird, wie hier im Kindergarten Damtschach, der Müll getrennt.

**Kindertagesstätte Wernberg**  
Die Pädagoginnen der Kindertagesstätte Wernberg sind in diesem Jahr mit ihren Schützlingen der Natur wortwörtlich auf der Spur. Der Wald ist dabei eine wichtige Ressource. Die Kinder entdecken und erforschen den Wald mit allen Sinnen. Die „Hasenkinder“ lieben den Wald. Hier kann sich jedes Kind frei entfalten. Die Kinder räumen den Wald auf, sammeln Naturmaterialien wie Zapfen oder pflücken die ein oder andere Blume auf dem Weg in den Wald. Ganz besonders gerne erkunden die Kinder Baumstämme oder kleine Käfer am Boden. Auch die Waldtiere werden, wenn

sich eines mal blicken lässt, genau beobachtet. Hin und wieder hüpfen Eichhörnchen durch die Bäume. Die Kinder zeigen großes Interesse am Wald. Auch das Erkunden des Gartens mit Becherlupen ist für sie sehr spannend.

Ich wünsche allen Kindern und selbstverständlich auch den Eltern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Ihre  
**Vizebürgermeisterin  
Marlene Rogi**



Vbgm. Ing. Christian Mitterböck  
Referent für Straßenbau  
und Straßenbeleuchtung,  
Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung

# Amselweg nach Sanierung feierlich freigegeben!

Nachdem Wege und Straßen in die Jahre kommen, nimmt die Gemeinde Wernberg im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten gemäß einer Prioritätenliste nach und nach Sanierungen vor.

Zuletzt war der Amselweg an der Reihe. Die Generalsanierung begann Ende August 2023 und wurde nach den

generalsanierten Straße nahm Pater Bruno Kempf vor. Eine mehrmonatige Baustelle bringt massive Einschränkungen und Belastungen wie Lärm, Staub und Umleitungen mit sich. Im Namen der Gemeinde Wernberg bedanke ich mich als zuständiger Referent bei den Anrainerinnen und Anrainern für das Verständnis und die Geduld.



Bürgermeisterin Doris Liposchek (Mitte) mit Anrainerinnen und Anrainern sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindepolitik und der Gemeindeverwaltung

Wintermonaten Mitte März fortgesetzt. Die finalen Asphaltierungsarbeiten entlang der rund 600 Meter wurden Anfang Mai abgeschlossen. Der Amselweg wurde dann mit einer kleinen Feier wieder für den Verkehr freigegeben. Die feierliche Segnung der

Die Generalsanierung umfasste auch die Neuverlegung der Wasserleitung, die Errichtung der Oberflächenentwässerung, die Erneuerung der Beleuchtungskabel und der Straßenbeleuchtung (LED) sowie die Verlegung von Glasfaserkabeln.



Im Bereich Föhrenweg – Rankenweg sind mittlerweile die Bauarbeiten im Gange.

**Aktuell in Bau**  
Die Wernberger Wasserversorgungsanlage weist bereits ein Alter von 50 Jahren auf. Weil es in den vergangenen Jahren vermehrt zur Rohrbrüchen gekommen ist, sind Leitungserneuerungen erforderlich, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Neuverlegungen von Rohrleitungen werden nun in den Bereichen

Föhrenweg – Rankenweg und an einem Teilstück entlang der Kärntner Bundesstraße zwischen dem Gemeindeamt und der Tankstelle vorgenommen. Auf einer Länge von rund 200 Metern wird auch die Wasserleitung in der Ortschaft Kantnig erneuert. Die bestehende Wasserleitung bleibt während des Neubaus der neuen Leitung zur Versorgung des Ortsnetzes in Betrieb. Daher ist es fallweise erforderlich, Leitungsprovisorien zu errichten. Mit den Bauarbeiten, die bis Mitte September abgeschlossen sein sollen, ist die Swietelsky AG betraut

Ihr  
**Vizebürgermeister  
Ing. Christian Mitterböck**  
(Referent für Straßenbau und Wasserversorgung)

**Evelin Habich** Ihr Weg zur Balance

*Wohlfühlen und stressfrei durch den Sommer:*  
Gesundheit mit Ernährungsumstellung

*Den Sommer genießen*  
Hautpflege und Farben der Saison - auf Ihren persönlichen Bedarf abgestimmt

*Dauerhafte Haarentfernung für SIE und IHN*  
Jetzt lästigen Haarwuchs in Angriff nehmen - der nächste Sommer kommt bestimmt. Dauerhaft glatte Haut Gesicht, Achseln, Oberkörper, Bikinizone, Beine

*vertrauen Sie meiner langjährigen Erfahrung*  
**ICH FREUE MICH AUF SIE**

**VitaStyle**  
Eibenweg 2  
9241 Wernberg

**Evelin Habich**  
Telefon: 0664/5419711  
office@vitastyle.at

*Fit und schön in den Sommer*

**Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung**

**URSCHITZ**

**95 JAHRE**

- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

**URSCHITZ**

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

**Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung**



Aus dem Referat für Umweltschutz

**GV Markus di Bernardo**  
Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung, Ortsbildpflege, Kirchliche Angelegenheiten, Kultur- und Baudenkmäler

# Danke allen Helfern der Flurreinigung!

**Die Woche nach Ostern stand im Zeichen der Flurreinigung: Die Gemeinde Wernberg hatte bereits zur vierten Flurreinigungswoche aufgerufen.**

Die Wernbergerinnen und Wernberger kennen die Problemzonen in unserer Gemeinde und wissen, wo unbelehrbare

Mitbürgerinnen und Mitbürger Müll „entsorgen“. Sie wissen, wo Wege und Straßen von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien oder Wiesen und Wälder zu säubern sind.

**Vorbildliches Engagement**  
Die Tage vom 2. bis 6. April 2024 standen im Zeichen der bereits vierten Flurreinigungs-

woche, die wieder ein Erfolg war. Zahlreiche Teilnehmer fassten im Gemeindeamt Müllsäcke und Handschuhe aus und säuberten je nach Wetter und Laune eine selbst gewählte Strecke. Wir freuen uns sehr, dass sich Familien, Gruppen und Vereine entschlossen hatten, gemeinsam anzupacken und einen wertvollen Beitrag

zu leisten, um unser schönes Wernberg sauber zu halten

Ihr  
**Gemeindevorstand Markus di Bernardo**  
(Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung)

## So läuft das mit dem Müll wirklich!

### FALSCHER MYTHOS 1:

**Nach der Abholung wird der gesamte Müll zusammengeschüttet!**

Dabei handelt es sich um die Mutter aller Müllmythen. Doch es stimmt nicht, damit würden sich Entsorgungsunternehmen nur selbst schaden. Es wird das Ziel verfolgt, möglichst viele Wertstoffe zurück in den Kreislauf zu führen – der Umwelt, der Gesellschaft und auch dem Entsorgungsunternehmen zuliebe. Sortenreine Fraktionen lassen sich am besten weiterverwerten und somit auch weiterverkaufen.

werden, die das Pflanzenwachstum anregen und den umweltschädlichen Humus-Abbau obsolet machen. Nur biogene Abfälle, die zu viele Störstoffe enthalten und eine Filterung unmöglich machen, müssen tatsächlich verbrannt werden.

### FALSCHER MYTHOS 2:

**Biomüll ist im Restmüll auch gut aufgehoben!**

Studien zeigen, dass in Österreich 700.000 Tonnen Biomüll jährlich fälschlicherweise im Restmüll landen. Aus diesen Stoffen könnten jedoch wertvolle Erden und Substrate gewonnen

### FALSCHER MYTHOS 3:

**Plastik ist gleich Plastik!**

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Kunststoffe mit unterschiedlichen chemischen Eigenschaften. PET-Verpackungen beispielsweise werden zerkleinert, gereinigt und nach dem Einschmelzen wieder zu PET, das nahrungsmittelsicher ist, sprich in dem auch nach der Wiederverwertung Lebensmittel aufbewahrt werden können. Andere Kunststoffe wie etwa Hartplastik können jedoch nach dem Aushärten nicht mehr verformt, also recycelt werden. Daher sind Kinderspielzeug oder Gegenstände wie Gießkannen nicht in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack, sondern im Restmüll zu entsorgen.



Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Förderlach



Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg



Kindergarten Damschach



Kindergarten Goritschach



Volksschule Damschacht



Die Familien Podlipnig und Doller



Familie Kargl: die Enkelkinder Jasmin und Sophie



Fundstücke von Ulrike Pucher und Reinhold Graf

# Ehrenzeichen für einen „Wirtschaftsmotor“

Das „Business Center Wernberg“ entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem unverzichtbaren Dienstleistungszentrum in der Gemeinde Wernberg.

Es beheimatet unter anderem eine Apotheke, die Ordinationen eines praktischen Arztes, eines Zahnarztes und eines Tierarztes, eine Trafik und einen Postpartner, ein Fitnessstudio, eine Bank, Geschäfte sowie Dienstleister.

## Grundstein im Jahr 1976

Der „Vater“ des Business-Centers ist der gebürtige Italiener Enzo Del Negro. Er erlernte das Handwerk eines Elektromeisters, kam im Jahr 1962 nach Kärnten, baute hier einen Fliesenhandel auf und spezialisierte sich in weiterer Folge auf die Herstellung von Industriefußböden. 1976 erwarb und bebaute er die Liegenschaft des heutigen Business-Centers, das in der Wernberger Bevöl-



Bürgermeister Stefano Adami (Lauco), Bürgermeisterin Doris Liposchek, Gemeinderat Harald Prisnig, Ehrenzeichen-Träger Enzo Del Negro, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, Gemeindevorstand Adam Müller und Vizebürgermeister Christian Mitterböck (von rechts)

kerung auch als Kommunikationsstreffpunkt gilt.

## Italienisches Temperament

Anlässlich seines 80. Geburtstags vor einigen Wochen beschloss der Gemeinderat einstimmig, Enzo Del Negro in

Anerkennung seiner wirtschaftlichen Leistungen das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Wernberg zu verleihen. Bei der Verleihung Anfang Juni würdigte ihn Bürgermeisterin Doris Liposchek als einen der Motoren und Vorreiter der

wirtschaftlichen Entwicklung Wernbergs: „Mit seinem italienischen Temperament hat er sich nicht von seinen Visionen und Zielen abbringen lassen!“

## Die Gratulanten

Als Überraschungsgast war zur Verleihung auch Stefano Adami aus Lauco, Bürgermeister der Heimatgemeinde Del Negros, ins Gemeindeamt nach Wernberg gekommen. Neben ihm, Wegbegleitern und Familienmitgliedern gratulierten Del Negro zur Auszeichnung auch Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, Gemeindevorstand Adam Müller, die Gemeinderäte Harald Prisnig und Franz Liposchek, Bürgermeister im Ruhestand Franz Zwölbar, Amtsleiterin Anja Schweda sowie Bauamtsleiter Thomas Dirr.

Aus dem Tourismusreferat



GV Adam Müller  
Referent für Tourismus,  
Freibad, Land- und Forstwirtschaft

# Sommer, Sonne und ab ins Freibad!

**Im Freibad Wernberg ist für jeden Besucher etwas dabei – und das weiterhin bei kostenlosen Parkplätzen und freiem Eintritt!**

Trotz frischer Wassertemperaturen kamen die ersten Badegäste bereits Ende Mai ins Freibad Wernberg. Die fleißigen „Helferlein“ unseres Wirtschaftshofs waren in den vergangenen Wochen im Einsatz, um die Liegewiesen zu mähen, aber auch um kleinere Reparaturen durchzuführen, damit alle Besucher eine gepflegte Umgebung in unserem Bad vorfinden. Auch die Beachvolleyballplätze können wieder genützt werden und die Wasserrutsche steht unseren Kindern wie in den vergangenen Jahren unter Aufsicht zur Verfügung.

Gastronom Peter Hohenberger und sein Serviceteam trafen ebenso sämtliche Vorbereitungen und sind mit einem reichhaltigen Getränke- und Speisen-Angebot in der „Schotterbar“ für Sie da und freuen sich auf Ihren Besuch. Die Wernberger Wasserrettung sorgt mit ihren gut ausgebildeten Rettern und Tauchern seit vielen Jahren für die Sicherheit der Badegäste. Auch das Angebot an Schwimm- und Ausbildungskursen für Wasserretter ist ein fixer Bestandteil jeder Badesaison.

## Qualität verbessern

Ab dem kommenden Jahr sind einige Qualitätsverbesserungen geplant, nämlich eine 55 Meter lange, u-förmige Schwimmsteganlage zur Abgrenzung des

Kinderschwimmbereichs und eine T-förmige Schwimmsteganlage mit einem integrierten Sprungbrett, das dann auch die Wasserrettung bei ihren Schwimmkursen nutzen kann. Der Spielplatz wird ebenso umgestaltet. Eine Abgrenzung zum Wasser soll mehr Sicherheit bringen und es sollen neue Spiel- und Motorikgeräte aufgestellt werden. Die benötigten finanziellen Mittel möchte die Gemeinde Wernberg auch über Förderprogramme („ORE“ und „Leader“) aufbringen. Mit diesen Aktivitäten wird unser Freibad für die Besucher mit Sicherheit noch attraktiver.

Zu den weiteren Freizeitangeboten zählen unsere gepflegten Wanderwege, der „Slow Trail“ in der Drauschleife sowie diver-

se Radtouren am Drauradweg (R1).

Einen schönen Sommer und gute Erholung in unserer Gemeinde Wernberg wünscht Ihnen

Ihr  
Gemeindevorstand  
Adam Müller



## Eichpflicht für Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler



Vorstand

Bgm. Doris Liposchek

Störungsdienst  
Bereitschafts-Telefon:  
04274 / 52547 32

Weitere Infos

WEB: [www.awwww.at](http://www.awwww.at)

FACEBOOK:



Der Abwasserband Wörthersee West erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass für die Verrechnung der Kanalgebühren ausschließlich geeichte Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) herangezogen werden dürfen.

Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler unterliegen gem. § 8 Abs. 1 des MEG (Maß- und Eichgesetz) einer 5-jährigen Eichpflicht.

Verbandsbürger/innen („Verwender“), die solche Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) verwenden, sind gem. § 7 Abs. 2 des MEG selbst dafür verantwortlich, dass diese geeicht sind.

Entsprechende Formulare (Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählertauschmeldung, Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählereinbaumeldung) finden Sie auf unserer Homepage „[www.awwww.at](http://www.awwww.at)“ oder informieren Sie sich unter:

**Abwasserband Wörthersee West**

Gebühren und Beitragswesen

Tel.: 04274 / 52547-13

E-Mail: [beitragswesen@awwww.at](mailto:beitragswesen@awwww.at)



Obmann

GR Sandro Spendier

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg  
Wasserweg 1

Telefon:  
04274 / 525 47

E-Mail: [office@awwww.at](mailto:office@awwww.at)

**CUPRA DER NEUE LEON**

Jetzt bestellen

CUPRAOFFICIAL.AT/NEUER-LEON

**5 JAHRE GARANTIE\***

\*) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,5-5,9 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 124-134 g/km. Symbolfoto. Stand 05/2024.

**drive Wiegele**

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20  
Tel. +43 4242 34502-0, [www.wiegele.at](http://www.wiegele.at)

# Statistik Austria

## Konsumerhebung startet!

Seit April 2024 werden private Haushalte zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt.

Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt „Statistik Austria“ gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7.000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen. Die aktuelle Erhebung startete im April 2024, erste Ergebnisse werden im Jahr 2026 präsentiert.

### Zweck der Erhebung

„Die Konsumerhebung gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung in Österreich, sondern liefert auch wichtige Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Damit ist die Erhebung eine wesentliche Grundlage für sozialstatistische Forschung, wird aber auch von Sachverständigen genutzt, um Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten zu ermitteln, und ist nicht zuletzt Basis evidenzbasierter Politikgestaltung“, sagt „Statistik Austria“-Generaldirektor Tobias Thomas.

### Die Inflationsberechnung

Darüber hinaus sind die Ergebnisse für die Inflationsberechnung von großer Bedeutung. Die Berechnung des Verbraucherpreisindex und damit der Inflationsrate geht vom sogenannten Warenkorb aus. Dieser Warenkorb ist eine festgelegte Liste von Gütern und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Österreich am meisten nachgefragt werden und somit das Kaufverhalten der Bevölkerung am besten abbilden. Da sich das Konsumverhalten kontinuierlich wandelt, neue Produkte auf den Markt kommen und andere verschwinden, muss auch der Warenkorb immer wieder angepasst werden. Dafür sind die Ergebnisse der Konsumerhebung eine wesentliche Datengrundlage.



Wie viel Geld bleibt den Österreicherinnen und Österreichern in der Brieftasche? © Pixabay



## Umstellung von Handy-Signatur auf „ID Austria“

Der elektronische Identitätsnachweis mittels Handy-Signatur wurde mit 5. Dezember 2023 durch „ID Austria“ ersetzt.

Ab sofort können sich die Österreicherinnen und Österreicher modern, sicher und digital mittels der App „Digitales Amt“ identifizieren. Die „ID Austria“ ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte und ermöglicht es, sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der „ID Austria“. Seit 5. Dezember 2023 befindet sie sich im regulären Betrieb.

### Bei der Umstellung ist Folgendes zu beachten:

- Wurde die Handy-Signatur **BEHÖRDLICH REGISTRIERT** (zum Beispiel bei der Bezirkshauptmannschaft oder über FinanzOnline), kann sie über einen Online-Prozess mit der App „Digitales Amt“ auf die „ID Austria“ mit Vollfunktion umgestellt werden.
- Wurde die Handy-Signatur **NICHT BEHÖRDLICH REGISTRIERT** (zum Beispiel

via A1, Bankfiliale, Versicherung, Postamt ...), ist die behördliche Identitätsfeststellung nachzuholen. Dazu ist ein persönlicher Termin bei einer Registrierungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) nötig, danach ist die „ID Austria“ für fünf Jahre gültig.

### Die Vorteile mit der „ID Austria“

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen
- und ist auch EU-weit nutzbar.

Sollten bei der Umstellung Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich an die Bezirkshauptmannschaft Villach-Land. Es ist empfohlen, telefonisch Auskünfte einzuholen oder einen Termin zu vereinbaren (050 536-61000). Weitere Details zur „ID Austria“ sind online ([www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)) zu finden.

## Lärmschutzverordnung Bitte beachten!

Bei Nichteinhaltung drohen Strafen

### Lärmerregung:

- Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung.
- Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretende Geräusche zu verstehen.
- Lärm wird dann ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärmes führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen.
- Kein störender Lärm wird in ungebührlicherweise durch die typische Geräuschentwicklung spielender Kinder in Gärten und auf Spielgeräten erregt.

### Störender Lärm:

Störender Lärm wird in ungebührlicher Weise erregt durch:

- den Betrieb von Maschinen und Geräten wie Ketten- und Kreissägen u. ä. im Ortsgebiet sowie in der Nähe von Wohngebäuden, an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr und 21:00 bis 6:00 Uhr.
- die Benützung von Gartengeräten mit Verbrennungs- oder Elektromotoren (Rasenmäher, Rasentrimmer, Motorsensen, Häcksler, Heckenscheren u. ä.) in Ortsgebieten und in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr und 21:00 bis 6:00 Uhr.
- den Betrieb von Modellflugzeugen, Modellautos, Drohnen u. ä. mit Verbrennungs- oder Elektromotoren in Ortsgebieten sowie in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden.
- Inbetriebnahme von Musikgeräten, Radios, Megaphonen u. ä. im Freibad, ausgenommen im Rahmen des Kioskbetriebs.
- das Starten von Kraftfahrzeugen und Motorfahrzeugen (Mopeds) sowie das Laufen lassen von Verbrennungsmotoren aller Art, ohne dass es für die eigentliche Zweckbestimmung nötig ist, in Ortsgebieten sowie in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden.

**Ausnahmen:** Ausgenommen von dieser Verordnung sind öffentliche Veranstaltungen oder solche Veranstaltungen, die gemäß Kärntner Veranstaltungsgesetz nicht untersagt wurden. Arbeiten im öffentlichen Interesse, die durch Gebietskörperschaften oder in deren Auftrag ausgeführt werden wie z. B. Schneeräumung, Müllabfuhr, Grünanlagenpflege u. ä. sind von den Bestimmungen der Lärmschutzverordnung ausgenommen.

### Strafbestimmungen:

Übertretungen dieser Verordnung sind gemäß Kärntner Landessicherheitsgesetz von der Bezirksverwaltungsbehörde zu bestrafen.



Der Polizeihubschrauber ist bei Übungen in Wernberg im Einsatz. © BMIAlexander Tuma

## Polizeihubschrauber kreist über Wernberg

Vom 22. bis 26. Juli 2024 findet im Gemeindegebiet von Wernberg anlässlich der Aerometrie-Ausbildung der sogenannten Strahlenspürer des Innenministeriums ein Luftspürkurs statt.

angrenzende Gemeinden und der Stadt Villach auf dem Programm. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind gebeten, mögliche Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Die Übungen dienen in erster Linie der Sicherheit der Bevölkerung und der Festigung der Einsatzbereitschaft der Strahlenspürer, um im Einsatzfall entsprechend gerüstet zu sein und agieren zu können.

Dazu erfolgen Außenlandungen des Polizeihubschraubers im Bereich der Poststraße (südlich der Autobahn/Schlossfelder). Im Zuge der Ausbildung stehen mehrere Überflüge über das Gemeindegebiet,



AKTION BIS 31.08.2024

VICHY  
LABORATOIRES

LA ROCHE-POSAY  
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

minus  
€ 3,-

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

INDUSTRIESTRASSE 1 • 9241 WERNBERG  
TEL.: 0 4252 / 246 99 • FAX: 0 4252 / 246 99 - 4  
INFO@APOTHEKE-WERNBERG.AT

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. 8 – 12 UHR 14 – 18 UHR  
SA. 8.30 – 12 UHR

# Gegen Hundekot auf dem Schulweg vorgehen!



**Vier Wernberger Schülerinnen präsentierten Bürgermeisterin Doris Liposchek ihr vorbildliches Schulprojekt.**

Bürgermeisterin Doris Liposchek erhielt im Frühjahr Besuch von vier Schülerinnen.

Die Wernbergerinnen Sarah Hamza, Leonie Jansenberger, Anna Kopp und Melina Weiß besuchen die 2B-Klasse der Mittelschule Landskron. Im Zuge des Jahresschwerpunkts der Schule unter dem Titel „Fit for Future“ erarbeiteten die Schülerinnen ein eigenes

Projekt, das sie Bürgermeisterin Liposchek vorstellten und präsentierten.

### 23 Hundekot-Boxen

Dieses Projekt ist dem Thema „Hundekot auf dem Schulweg“ gewidmet. „Uns ist immer wieder aufgefallen, dass Hundehaufen nicht ordnungsgemäß in Kotbeuteln entsorgt, sondern einfach liegen gelassen werden“, berichten die Schülerinnen. Ein Problem, das auch der Bürgermeisterin bekannt ist. „Leider verhalten sich einige wenige Bürgerinnen und Bürger nicht vorbildlich, obwohl im gesamten Gemeindegebiet 23 Hundekot-Boxen aufgestellt sind“, erklärt Liposchek.

### Vorbildhaftes Engagement

Die Schülerinnen nahmen sich diesem Problem an und ergriffen die Initiative: Sie fertigten originelle und kreative Zeichnungen an, die als Informationstafeln dienen und Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer anregen sollen, Hundehaufen ordentlich wegzuräumen. Bürgermeisterin Liposchek ist vom Ideenreichtum der Schülerinnen bei der Gestaltung ihrer Zeichnungen beeindruckt: „Wir werden eine Möglichkeit finden, um diese Zeichnungen auszustellen, um die Bevölkerung in dieser Hinsicht zu sensibilisieren. Ich danke den vier jungen Wernbergerinnen für ihr vorbildhaftes Engagement.“



Anna Kopp, Sarah Hamza, Melina Weiß und Leonie Jansenberger (von links) bei Bürgermeisterin Doris Liposchek

# Volksschüler besuchten das Gemeindeamt

**Wer ist im Gemeindeamt beschäftigt? Welche Aufgaben haben die Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen? Und: Was hat die Bürgermeisterin tagtäglich zu tun?**

Antworten auf diese Fragen erhielten die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten Klassen der Volksschule Damtschach aus erster Hand. Die Kinder stellten dem Gemeindeamt in Wernberg einen Besuch ab, begleitet von Lehrerin Verena Wrolich (3A-Klasse) und Lehrer Heimo Unterlass (3B-Klasse). Nicht fehlen durften dabei Einblicke in die Büros



Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Volksschule Damtschach im Gemeinderatssitzungssaal

von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Amtsleiterin Anja Schweda. Sie standen den interessierten Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort, ehe sich die Kinder im Sitzungssaal im ersten Stock, wo

sonst der Gemeinderat tagt, versammelten.

### „Schüler-Gemeinderat“

Nachdem sie sich mit Wurstsemmeln und erfrischenden Getränken gestärkt hatten,

hielten die Kinder unter Anleitung der Bürgermeisterin und der Amtsleiterin eine „Schüler-Gemeinderatssitzung“ ab.

## Zu Recht geschrieben

# Der Übergabsvertrag

**Mein Ehegatte und ich besitzen ein Einfamilienhaus und wir haben zwei Kinder. Wir würden dieses Haus gerne an unsere Tochter übergeben. Was gilt es zu beachten?**

Die Übertragung von Liegenschaften wirft viele Rechtsfragen auf, die vor allem zur Vermeidung von Erbstreitigkeiten oder zum Erhalt des Familienbesitzes einer rechtskundigen Beratung bedürfen. Der Begriff von Liegenschaften ist weit zu fassen: Darunter werden nicht nur Grundstücke, sondern vor allem auch landwirtschaftliche Betriebe, Häuser oder Eigentumswohnungen verstanden.

Erfolgt eine unentgeltliche Übereignung an den/die Geschenke(n)nehmer/in, spricht man von einem Schenkungsvertrag. Beruht der Eigentumswechsel auf einer Gegenleistung, zum Beispiel durch das Einräumen eines lebenslangen Wohn- und Gebrauchsrechts oder durch die Abgabe eines (erbrechtlichen) Pflichtteilsverzichtes, wird das Rechtsgeschäft in Form eines Übergabsvertrags abgewickelt.

Damit die Übertragung der Liegenschaft erfolgreich ist, ist es unerlässlich, die

Wünsche und Bedürfnisse sämtlicher Vertragsparteien zu erörtern und einem allumfassenden Konsens zuzuführen. Ist der Vertragspartner geeignet, die Liegenschaft in sein Eigentum zu übernehmen? Sind Wohnungsgebrauchsrechte, Belastungs- und Veräußerungsverbote und/oder sonstige ausbedungene Gegenleistungen für den Übergeber und dessen Ehegatten/eingetragenen Partner gewünscht? Welche erbrechtlichen Folgen können aus einem Schenkungs- bzw. Übergabsvertrag erwachsen, vor allem im Hinblick auf das gesetzliche Pflichtteilsrecht?

Jedenfalls ist es klar von Vorteil, wenn alle Beteiligten bereits zu Lebzeiten eine Lösung erarbeiten und ein Konsens nicht erst aufgrund eines Erbfalles gefunden werden muss.

**Lassen Sie sich zu diesem und anderen Themen, die für Sie wichtig sind, rechtzeitig kostenlos an jedem ersten Mittwoch im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr direkt im Gemeindeamt oder im Büro in Villach beraten.**

Dr.med.univ. **Eckart Fieber**  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Facharzt für Unfallchirurgie  
und Sporttraumatologie  
gerichtl. beeid. Sachverst.



## Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit einem wehmütigen Herzen, aber auch voller Dankbarkeit, verabschieden wir uns von Euch.

Nach 22 Jahren in unserer Ordination ist es an der Zeit, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Für jede Begegnung, jedes Lächeln und jedes Vertrauen, das Ihr uns entgegengebracht habt, möchten wir Euch von ganzem Herzen danken. Eure Unterstützung und Eure Verbundenheit haben unsere Arbeit zu einer wahren Freude gemacht.



Ein besonderer Dank gilt meinen beiden Mitarbeiterinnen Sabine und Irmi, die mich mit unermüdlichem Engagement unterstützt haben.

**Vielen Dank und bleibt gesund!**

*Eckart und Lieselotte Fieber*  
*Sabine Strauss und Irmi Waldhauser*

notar



Mag. Wolfgang Glatz

Öffentlicher Notar  
Hauptplatz 23 · A-9500 Villach  
Tel.: +43 (0) 4242 / 23523  
Fax: +43 (0) 4242 / 23523-5



e-mail: office@notar-glatz.at



# Empfang für unsere „Gold-Melissa“

Bürgermeisterin Doris Liposchek und die Mitglieder des Gemeindevorstands empfingen Ende März Skirennläuferin Melissa Köck, fünffache Olympiasiegerin im Gehörlosensport, im Gemeindeamt.

Die „Deaflympics“, die Olympischen Spiele im Gehörlosensport, gestalteten sich für Melissa Köck (26) zu einem wahren Triumphzug. Die Skirennläuferin aus Wernberg ging Anfang März in fünf Rennen an den Start und kehrte aus Erzurum (Türkei) mit fünf Goldmedaillen um den Hals zurück. Sie holte den Sieg im Super-G, Riesentorlauf, Slalom, in der Kombination und im Parallelbewerb.

## Ein Vorbild für alle

Nach ihrer Rückkehr bereiteten ihr Bürgermeisterin Doris Liposchek und die Mitglieder des Gemeindevorstands im Gemeindeamt einen kleinen Empfang. „Sportlerinnen und Sportler wie Melissa Köck zeichnen sich durch Einsatz, Ehrgeiz und unbändigen Willen aus. Sie macht nicht nur beste Werbung für die Gemeinde Wernberg, sondern ist zugleich ein Vorbild für viele Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler – als Athletin und vor allem als Mensch“, bedankte sich Liposchek in ihrer Ansprache.

„Goldprämie“ für Melissa Neben Liposchek gratulierten



Bürgermeisterin Doris Liposchek (links) mit der fünffachen Goldmedaillen-Gewinnerin Melissa Köck

der erfolgreichen Wernbergerin auch Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi sowie die Gemeindevorstände Adam Müller und Markus di Bernardo. Als Zeichen der Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen und Erfolge überreichte Liposchek der

fünffachen Goldmedaillen-Gewinnerin Köck im Namen der Gemeinde eine Erfolgsprämie. Köck wurde zum Empfang von ihrer Familie begleitet: von Mutter Katja, Vater und Trainer Günther, Schwester Kristina sowie Großmutter Ingrid Reibnegger.

## Weltmeisterschaft 2025

Als nächstes sportliches Ziel steuert Köck die Weltmeisterschaft im nächsten Jahr in der Slowakei an. „Ich halte ihr für das Erreichen ihrer nächsten Ziele natürlich beide Daumen“, betonte Liposchek



Gratulierten Melissa Köck (Mitte): Gemeindevorstand Adam Müller, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Vater Günther Köck, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi und Gemeindevorstand Markus di Bernardo (von links)



Familienfoto mit Bürgermeisterin Doris Liposchek (Zweite von links): Großmutter Ingrid Reibnegger, Vater Günther, die „goldene“ Melissa, Mutter Katja und Schwester Kristina Köck (von links)

# Notstromaggregat für die Feuerwehr Förderlach

Was passiert, wenn im wahrsten Sinne des Wortes das Licht ausgeht?

Um für den Fall eines Blackouts gerüstet zu sein, sind in der Gemeinde Wernberg Gebäude und Einrichtungen als sogenannte „Leuchttürme“ definiert, die mit Notstromaggregaten ausgestattet werden. Solche Leuchttürme sind unter anderem die Rüsthäuser der Freiwilligen Feuerwehren. Anfang April erhielt auch die Feuerwehr Förderlach ein Notstromaggregat, sehr zur Freude von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Kommandanten Klaus Weissensteiner, der zugleich Gemeindefeuerwehrkommandant ist.

## Für den Fall des Falles

„Die Notstromaggregate gewährleisten im Notfall vor allem die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur wie zum Beispiel der Wasserversorgung“, erklärt Bürgermeisterin Liposchek. Die Rüsthäuser dienen beispielsweise im Fall eines Blackouts auch als Anlaufstelle. Die Gemeinde Wernberg setzt alle Hebel in Bewegung, um die Bürgerinnen und Bürger auch im Fall des Falles bestens zu versorgen.



Bürgermeisterin Doris Liposchek, Kommandant Klaus Weissensteiner (rechts) und Feuerwehrkamerad Johann Jauernig

Christian Zmaritz  
**Sicherheitstechnik**

Schlüssel - Alarm - Video - Zutritt

Bundesstrasse 16  
9241 Wernberg

www.heimdall.at  
office@heimdall.at

**Tel. 04252 / 20687**



**G&M STEUER(ehr)LICH**

Unternehmens- und Steuerberatungs - GmbH

**Mag. Birgit Gritschacher**

Steuerberaterin / Geschäftsführerin

Bundesstraße 15  
9241 Wernberg

E-Mail: b.gritschacher@steuerehrlich.at

Tel.: +43 (0) 664 922 80 55

[www.steuerehrlich.at](http://www.steuerehrlich.at)

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian  
Müller



leicht (er) leben

**Müller**

Installationstechnik

Christian Müller  
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28  
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15  
[www.mueller-installationstechnik.at](http://www.mueller-installationstechnik.at)

## Saison am Tennisnetz eröffnet!



Die Tennisanlage des TC Wernberg

Der Tennisclub Wernberg hielt im Jänner schon traditionell die Generalversammlung im Gasthaus Fruhmann an.

Neben weiteren Programmpunkten stand bei der Generalversammlung des TC Wernberg auch die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Es wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen bestätigt. In Vertretung von Bürgermeisterin Doris Liposchek überbrachte Vizebürgermeister Christian Mitterböck die offiziellen Glückwünsche der Gemeinde und wünschte den Vereinsmitgliedern alles Gute

für die bevorstehende Saison.

### Kinder-Training

Die Freiluftzeit wurde Ende April eröffnet. Seitdem stehen die Tennisplätze allen Vereinsmitgliedern und Tennisinteressierten zur Verfügung. Ende Mai begann auf der Anlage auch das Kids-Training. Der Tennisclub freut sich über viele junge sportbegeisterte Kinder. Alle Informationen dazu und weitere Neuigkeiten sind auf der Website des Vereins zu finden. Hier sind alle Aktivitäten stets aktuell veröffentlicht und auch die Kontaktdaten ersichtlich.

Online: [www.tc-wernberg.at](http://www.tc-wernberg.at)



Obmann Bernhard Wernig (Dritter von rechts) mit seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie Vizebürgermeister Christian Mitterböck (Dritter von links)



Bürgermeisterin Doris Liposchek, flankiert von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren aus der Gemeinde Wernberg

## Wernberg zu Gast am Bezirksfeuerwehrtag

Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde Wernberg brachten sich tatkräftig in die Organisation des Bezirksfeuerwehrtags in Riegersdorf ein.

Der Bezirksfeuerwehrtag führte Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Bezirk Villach-Land im April ins Mehrzweckhaus Riegersdorf in der Marktgemeinde Arnoldstein. Bezirksfeuerwehrkommandant Libert Pekoll durfte auch die Vertreter der drei Feuerwehren aus der Gemeinde Wernberg (Damschach, Förderlach und Wernberg) sowie Bürgermeisterin Doris Liposchek begrüßen.

### Streifzug durch Bezirk

Neben einem filmischen Rückblick auf die Geschehnisse in den vergangenen zwei Jahren und der Präsentation der druckfrischen Auflage des Leistungsberichts 2023 stand unter anderem eine Podiumsdiskussion unter dem Titel

„Ein Streifzug durch unseren Bezirk“ auf dem Programm. Moderiert von Gerhard Oberbauer stellten Funktionäre des Bezirksfeuerwehrkommandos Villach-Land in drei Interviewblöcken ihre Sachgebiete im Bezirksstab vor.

### Stolze Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Liposchek ist von den Leistungen der Feuerwehren immer wieder aufs Neue beeindruckt. „Wir alle sind dankbar und wissen es zu schätzen, dass die Kameradinnen und Kameraden aller Feuerwehren 365 Tage im Jahr einsatzbereit sind und sich zu jeder Tages- und Nachtzeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen!“ Sie ist auch stolz darauf, dass sich Kameraden aus der Gemeinde Wernberg tatkräftig in die Organisation des Bezirksfeuerwehrtags einbrachten.



Jagdgesellschaft-Obmann Ronny Keuschnig (Vierter von rechts) durfte unter den Ehrengästen auch Bürgermeisterin und Jägerin Doris Liposchek begrüßen.

## Die Jäger tagten beim „Fruhmann“

Bei der alljährlichen Vollversammlung der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg freute sich Obmann Ronny Keuschnig vor allem über den Zusammenhalt unter den Jagdkollegen.

Zusammenhalt und Miteinander zeichnen die Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg aus. Das war Anfang März augenscheinlich: Von insgesamt 34 Mitgliedern durfte Obmann Ronny Keuschnig genau 32 anlässlich der Vollversammlung im Gasthaus Fruhmann begrüßen. Für die stilvolle musikalische Umrahmung der Versammlung sorgte die Jagdhornbläsergruppe Landskron, angeführt von Obmann Martin Hufnagel und Hornmeister Paul Katholnig.

### Heger und Pfleger

Unter den Ehrengästen befand sich neben Ehrenobmann Peter Keuschnig und Hegeringeleiter Oswald Jakopitsch auch Bürgermeisterin Doris

Liposchek, die selbst als Jägerin der Jagdgesellschaft angehört. „Die Jagd ist mehr als ein Hobby. Die Jägerinnen und Jäger bewahren nicht nur Tradition und Kultur, sondern erfüllen als Heger und Pfleger des Waldes auch einen gesetzlichen Auftrag“, dankte Bürgermeisterin Liposchek in ihren Grußworten.

### Zukunft gesichert!

Obmann Ronny Keuschnig ging in seinen Ausführungen auch darauf ein, dass die Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg keine Nachwuchssorgen plagt: „Mit unseren Jungjägern ist die Zukunft des Vereins gesichert!“ Zudem freute er sich, dass sich die Jagdkollegen Wolfgang und Christoph Hufnagel sowie Franz Gruber künftig um die Fortführung der Chronik und die Dokumentation der Geschichte der Jagdgesellschaft kümmern, was die vergangenen 21 Jahre zu kurz gekommen war – Weidmannsdank!



Die Jagdhornbläsergruppe Landskron sorgte für die stilvolle musikalische Umrahmung der Versammlung.



Bürgermeisterin Doris Liposchek (rechts) und Amtsleiterin Anja Schweda beim Lokalaugenschein

## Ahornweg asphaltiert!

Die Gemeinde Wernberg unterstützt, gemäß Beschluss des Gemeinderats, die Asphaltierung von Privatwegen finanziell.

Mitte April rollte die Baumaschine an, um den Ahornweg zu asphaltieren. Bürgermeisterin Doris Liposchek und Amts-

leiterin Anja Schweda überzeugten sich bei einem Lokalaugenschein persönlich vom Fortschritt der Arbeiten, die von den fleißigen Mitarbeitern des Unternehmens „Swietelsky“ durchgeführt wurden und in wenigen Tagen abgeschlossen waren.

## Dorfschenke Kaltschach

**Bei uns ist immer was los!**

# Grillabend!

**Jeden Freitag**  
ab 14. Juni - 16. August

## Kaltschacher Kirchtag

Sonntag 23. Juni, mit Livemusik

**Dorfschenke Kaltschach**  
 Kaltschacher Straße 46  
 9241 Wernberg  
 Telefon +43 (0) 660 496 8437

**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Sa: 10.00 bis 24.00 Uhr  
 So u. Feiertag von 10 bis 15 Uhr  
 Abendliche Öffnungszeiten nach Bedarf.

## Gebr. HUFNAGEL

### ABWASSERTECHNIK

- Kanalreinigung
- Rohrinspektion
- Dichtheitsprüfung
- Mobile WC-Toilettenvermietung

9241 Wernberg • [www.kanal-hufnagel.at](http://www.kanal-hufnagel.at) • Tel. 0664 / 526 31 81 oder 80

## Eine Jubilarin, aktiv und junggeblieben

Vom Lehrerkollegium zu Bett gebracht, vom Musikkollegium geweckt – so begann der Geburtstag einer besonderen Frau.

Anni Oswald ist Ehefrau, vierfache Mutter, Volksschullehrerin, Jägerin und Hornistin und feierte am 7. März 2024 ihren 60. Geburtstag. Die große Feier mit ihrer Familie, Freunden und Nachbarn holte sie am 23. März 2024 nach. Von Förderlach ging es zu Fuß gemeinsam nach Drobollach in die Almstube im Gasthaus

Melcher. Alle wanderten mit Leidenschaft und Einfallsreichtum bei den Stationen und Aktivitäten mit.

Am Ziel angekommen, erwartete die Geburtstagsgesellschaft feinste Kulinarik. Auf den Tellern landeten Gerichte vom (selbst geschossenen) Wild sowie andere köstliche Haupt- und Nachspeisen. Die aktive und junggebliebene Jubilarin durfte sich über ein gelungenes Geburtstagsfest freuen.



Anni Oswald feierte ihren 60. Geburtstag.



Anja Schweda feierte mit ihren Gästen im Stil der 50er Jahre.

## Geburtstagsfeier im Stil der 50er Jahre

Dr.<sup>in</sup> Anja Schweda, Amtsleiterin der Gemeinde Wernberg, feierte am 30. März 2024 einen runden Geburtstag.

Dies nahm sie zum Anlass, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie ihre Freundinnen und Freunde zu einer Feier im Stil der 50er Jahre in die Damschacher Dorfstub'n einzuladen. Petticoat-Kleider, Lederjacke und Hosenträger – alle Gäste folgten dem Aufruf, sich im Stil der 50er Jahre zu kleiden.

Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte der Jubilarin mit rührenden Worten, ehe ein Geburtstagsketch die Besucherinnen und Besucher und vor allem Anja Schweda selbst zum Lachen brachte. In Anlehnung an die Nachrichtensendung „Kärnten heute“ wurden in einer Sonderausgabe namens „Wernberg heute“ Anekdoten über die Jubilarin humoristisch zum Besten gegeben.



Die Geburtstagsgesellschaft in der Damschacher Dorfstub'n

## Neue Kassenärztin eröffnet Praxis im Juli

Im Laufe des Julis öffnen sich die Türen der Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Eva Wöhry-Fiedler in Wernberg.

„Die medizinische Grundversorgung bleibt in der Gemeinde Wernberg auch nach dem bevorstehenden Pensionsantritt von Dr. Eckart Fieber gesichert“, freut sich Bürgermeisterin Doris Liposchek.

**Umbau der Räumlichkeiten**  
Im Juli eröffnet Dr. Eva Wöhry-Fiedler ihre Praxis für Allgemeinmedizin (alle Kassen) am Standort in der Industriestraße 1. Dr. Wöhry-Fiedler war bisher als Oberärztin in der Abteilung für Allgemein- und Gefäßchirurgie im Landeskrankenhaus in Villach tätig. „Anfang Juli beginnen in den Räumlichkeiten Umbauarbeiten, die spätestens bis Ende Juli abgeschlossen sind“, kündigt Wöhry-Fiedler

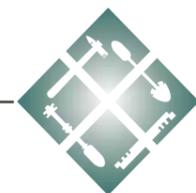
an. Für dringende Anfragen ist sie bereits ab Anfang Juli telefonisch erreichbar. Bis zur endgültigen Ordinationseröffnung übernimmt Dr. Bernd Leopold ihre Vertretung.

**Hausbesuche bei Bedarf**  
Dr. Wöhry-Fiedler freut sich darauf, gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen für die Gesundheit und das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten in ihrem Heimatort da zu sein. Gegen Voranmeldung nimmt sie dann auch Hausbesuche bei chronisch kranken oder gebrechlichen Personen vor. Über den aktuellen Stand ihrer anstehenden Praxiseröffnung informiert die Medizinerin zeitgerecht auf ihrer Website, die sich aktuell noch im Aufbau befindet und ab 1. Juli 2024 online sein wird.

**Online:**  
[www.ordination-woehry.at](http://www.ordination-woehry.at)



Bürgermeisterin Doris Liposchek (links) heißt Allgemeinmedizinerin Dr. Eva Fiedler-Wöhry in Wernberg willkommen.



GLASEREI Niederdorfer  
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30  
9523 Villach-Landskron  
Tel. 04242/41758  
[glaserei.niederdorfer@aon.at](mailto:glaserei.niederdorfer@aon.at)  
[www.glaserei.cc](http://www.glaserei.cc)



Dachstühle • Kaltdach • Innenausbau  
Carports • Aussenverschalung  
Überdachung • Pavillions • Stegbau  
Sanierungen • Versicherungsschäden

ZIMMEREI KOPEINIG  
9241 WERNBERG, LANDESSTRASSE 2  
TEL.: +43 (0) 650 / 95 18 760  
E-MAIL: [OFFICE@ZIMMEREI-KOPEINIG.AT](mailto:OFFICE@ZIMMEREI-KOPEINIG.AT)



Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen  
...und das seit über 50 Jahren

**WIR SUCHEN:**  
Karosseriebautechniker  
und Karosseriebaulehrling!

Spenglerei • Lackiererei • Leihwagen • Klimaanlage-service • computergesteuerte 4-Rad-Achsvermessung • Windschutzscheiben Reparaturservice • Reparatur von Hagelschäden • Direktverrechnung mit allen Versicherungen • Oldtimer-Restoration

Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: 21 56 Dw 40  
Email: [karosserie.hassler@aon.at](mailto:karosserie.hassler@aon.at)  
[www.karosserie-hassler.at](http://www.karosserie-hassler.at)  
Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411



# In Wernberg wird wieder genascht!

Am Samstag, 6. Juli 2024, ist es wieder so weit. Auf dem Vorplatz des Gemeindeamts findet von 10.00 bis 15.00 Uhr der traditionelle Wernberger Naschmarkt statt.

Naschmarkt-Freunde, aufgepasst! Allerhand kulinarische Köstlichkeiten aus der Region und dem Alpen-Adria-Raum (von der Speckjause bis zu den Kasnudln) werden am Samstag, 6. Juli 2024, von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gemeindevorplatz geboten.

## Das Angebot

Der Verein „Wernberger Naschmarkt“ stellt wieder eine bunte Auswahl an Ständen und Aktivitäten zusammen. Auch liebevoll gestaltete Kunsthandwerke können erstanden werden. Mit dabei sind unter anderem „Rudorfers Nudlamt“ (Kasnudln), „KATis Seifen und Naturkosmetik“, der Biohof Knappinger (Mehle und Öle), der Fischerhof (Gin und Kräuter), Dani Oschounig (Honig), Andrea di Bernardo und Jutta Rasom (handgefertigter Schmuck und Taschen) sowie Franz Laferl (Kaffee).



Bürgermeisterin Doris Liposchek (Zweite von links) lud am vergangenen Muttertags-Naschmarkt zu einem Glas Prosecco ein. © KLICK Kärnten/Kowal

Natürlich steht für die jungen Besucherinnen und Besucher wieder die große Hüpfburg bereit. Kommen Sie vorbei – zum Kosten, zum Einkaufen oder einfach auf einen „Ratscher“. Der Verein „Wernberger Naschmarkt“ freut sich auf Ihren Besuch!

## DIE WEITEREN TERMINE

- Samstag, 14. Sept. 2024 10.00 bis 15.00 Uhr
- Samstag, 2. Nov. 2024 10.00 bis 15.00 Uhr



Andrea di Bernardo (links) und Jutta Rasom präsentieren ihre handgefertigten Kunstwerke. © KLICK Kärnten/Kowal

**DRAULAND Automobile** WERNBERG  
Bundesstraße 3  
9241 Wernberg  
im Ortszentrum  
direkt am Tankstellengelände

**0699 17 27 27 50**

WIR BESORGEN IHNEN IHR WUNSCHFAHRZEUG!  
Geprüfte Gebrauchtwagen aus Erstbesitz & Leasingrückläufer!

Alle Infos und Autos:  
**www.draulandauto.at**

Ihr Spezialist  
**SCHLESE** GmbH  
BOHREN+SCHNEIDEN

**Alfred Schlese**  
Roseggerstraße 28  
9241 Wernberg  
Tel. Nr: 0 676/840 888 602

e-mail: office@schlese.at      www.schlese.at

BETONSCHNEIDEN • KERNBOHREN • ABBRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU

# Neue Wahl- und Privatärztin in Wernberg



Bürgermeisterin Doris Liposchek (links) hieß Dr. Carina Hraschan mit einem Blumenstrauß in Wernberg willkommen.

Dr. Carina Hraschan siedelte sich mit ihrer Praxis für „Allgemeinmedizin und mehr“ in Wernberg an. Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte zur Eröffnung bei einem Betriebsbesuch.

Hauptberuflich ist Dr. Carina Hraschan als Medizinerin im Landeskrankenhaus in Villach im mobilen Palliativteam be-

schäftigt. Das zweite berufliche Standbein der Wernbergerin ist ihre Praxis, in der sie ihre Dienste als Wahl- und Privatärztin anbietet. Mit dieser Praxis übersiedelte sie nun vom bisherigen Standort in Velden ins heimliche Wernberg, wo sie in den Räumlichkeiten in der Bundesstraße 15 ihrem Slogan „Die Dosis macht's ...“ gerecht wird.

## Vier Schwerpunkte

Dr. Hraschan ist spezialisiert auf ästhetische Medizin, Mesotherapie, individuelle Infusionstherapien und medizinische Aromatherapie. „Ganz nach dem Motto ‚Weniger ist oft mehr‘ kann bereits Weniges Großartiges bewirken“, fasst Dr. Hraschan zusammen. Ihre Praxis in Wernberg eröffnete sie Anfang Mai. Anlässlich der Eröffnung stattete ihr Bürgermeisterin Doris Liposchek einen Betriebsbesuch ab. „Ich freue mich, dass Dr. Carina Hraschan das medizinische Angebot in unserer Gemeinde erweitert“, betonte Bürgermeisterin Liposchek bei diesem Besuch.

## Das Angebot im Überblick

- Die minimal invasive ästhetische Medizin ist der Einsatz von Botulinumtoxin (kurz: „Botox“) gegen mimische Falten sowie der Einsatz von Hyaluron-Fillern für sanfte Faltenkorrektur und auch zur Verbesserung der Lippen-

form und des Lippenvolumens.

- Bei der Mesotherapie handelt es sich um eine besonders schonende Therapie durch oberflächliche Injektion in die Haut möglichst nahe an dem Ort des krankhaften Geschehens. Sie kommt sowohl bei verschiedenen Erkrankungen zur Schmerztherapie, als auch in der Ästhetik zum Einsatz.
- Individuelle Infusionstherapien dienen mit hochdosierten Vitaminen und anderen Nährstoffen der Förderung der Gesundheit und der Steigerung des Wohlbefindens. Zudem werden sie gegen diverse Symptome eingesetzt.
- Bei der medizinischen Aromatherapie wird mit Hilfe von ätherischen Ölen die Gesundheit erhalten und das Wohlbefinden gefördert.

**Kontakt:** 0664/75 17 3993 oder dr.hraschan@outlook.com

## Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



## Raus aus fossilen Brennstoffen!

Individuelle, auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Lösungen sind unser Plus!

Jetzt schnell Förderung sichern!

## Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

## Öffnungszeiten:

Mo - Do 07:30 bis 12:00 Uhr

und 12:30 bis 16:00 Uhr

Fr 07:30 bis 12:00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK  
WÄRMEPUMPEN - SOLARANLAGEN

**SCHUHS**

# OFFENE LEHRSTELLEN

**LEHRLING GESUCHT!**  
**DEINE CHANCE!**

- Restaurantfachfrau/mann
- Koch /Köchin
- Fleischverarbeiter
- Einzelhandelskauffrau/mann Lebensmittel

Werde Teil unseres Teams & bewirb dich jetzt unter [office@fruhmann.at](mailto:office@fruhmann.at)



## Bringen Sie Ihre Abfälle zum Profi!

Schnell und einfach – für Private und Betriebe!  
Lange Öffnungszeiten, bequeme Zufahrts- & Ablademöglichkeiten sowie freundliches Personal.



T: 04242 58 20 99 | [villacher-saubermacher.at](http://villacher-saubermacher.at)

Recyclingzentrum VILLACHER Saubermacher  
Drauwinkelstraße 2 | 9500 Villach | Mo–Fr: 7:00–17:00 Uhr

# Hypnose-Coach in Wernberg

Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte Michael Volpe zur Eröffnung seiner Hypnose-Praxis in Wernberg.

Die Praxisgemeinschaft „Gesund und schön“ in Wernberg ist seit Anfang April um ein Angebot reicher: Mit professionellen Hypnose-Techniken widmet sich Michael Volpe hier den Wünschen seiner Klientinnen und Klienten. Bürgermeisterin Doris Liposchek stattete ihm einen Betriebsbesuch ab, um zur Eröffnung zu gratulieren und sich aus erster Hand über die bevorzugten Anwendungsgebiete von Hypnose zu informieren. „Meine Klientinnen und Klienten kommen vor allem aus drei Gründen zu mir: Rauchentwöhnung, Wunschgewicht und gesunder Schlaf“, fasst Volpe zusammen. Sie suchen ihn auch auf, um Ängste aller Art zu überwinden.

**Das Unterbewusstsein**  
Der Hypnose-Coach erklärt die effektive Methode der Hypnose anhand des Beispiels, das Körpergewicht reduzieren zu

wollen: „Hypnose konzentriert sich auf das Unterbewusstsein, wo viele Essgewohnheiten und -muster verankert sind. Durch gezielte Suggestionen kann das Unterbewusstsein positiv beeinflusst werden, um das Essverhalten zu regulieren und gesunde Entscheidungen zu fördern.“ Hypnose kann in nur wenigen Sitzungen eine wirkungsvolle Methode sein, um nicht nur das Körpergewicht zu regulieren, sondern auch einen gesunden und nachhaltigen Lebensstil zu fördern.

### Zur Person

Michael Volpe ist in Wernberg zu Hause. Er absolvierte mehrere Ausbildungen zum zertifizierten Hypnose-Master bei Dr. Steve G. Jones (USA) und Dr. G. Dispenza (Deutschland, USA) und legte zudem eine Prüfung in Österreich ab, um seine Dienste als Hypnose-Coach anbieten zu können.

### Informationen:

[www.hypnose-volpe.at](http://www.hypnose-volpe.at)



Bürgermeisterin Doris Liposchek zu Besuch bei Hypnose-Coach Michael Volpe

# Auszeichnungen für Kameraden aus Förderlach



Stefan Untersteiner, Thomas Haas, Christoph Haas, Wolfgang Matschek, Klaus Weissensteiner, Lukas Stockenbojer, Andreas Wohlschlager, Harald Albel, Markus Warmuth, Martin Warmuth, Walter Matschek und Landesrat Daniel Fellner (von links)

Landesrat und Katastrophenschutz-Referent Daniel Fellner zeichnete 13 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Förderlach mit der Kärntner Katastropheneinsatz-Medaille aus.

Wenn sie gebraucht werden, ist auf unsere Feuerwehren in der Gemeinde Wernberg Verlass. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Förderlach stehen stets auf Abruf bereit, wenn es um Einsätze aller Art in ihrem Einsatzgebiet, aber auch um Katastropheneinsätze in ganz Kärnten geht. 13 von ihnen standen nun im Mittelpunkt, als Landesrat und Katastrophenschutz-Referent Daniel Fellner im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt die Kärntner Katastropheneinsatz-Medaille verlieh.

### Die Medailen-Träger

Die Kärntner Katastropheneinsatz-Medaille wird in drei

Stufen verliehen: in Gold für besondere Leistungen im Katastropheneinsatz, in Silber für mindestens fünf Katastropheneinsätze und in Bronze für mindestens drei Katastropheneinsätze. Folgende 13 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Förderlach erhielten die Kärntner Katastropheneinsatz-Medaille in Silber und Bronze.

### Silber:

- Stefan Untersteiner
- Markus Warmuth
- Martin Warmuth
- Klaus Weissensteiner
- Christoph Haas
- Thomas Haas
- Wolfgang Matschek
- Herbert Ramusch
- Thomas Warmuth

### Bronze:

- Lukas Stockenbojer
- Andreas Wohlschlager
- Harald Albel
- Walter Matschek



Landtagsabgeordneter Hannes Mak, Thomas Warmuth, Herbert Ramusch und Landesrat Daniel Fellner (von links)

## DIE EINSÄTZE

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Förderlach waren unter anderem bei Waldbränden, Hochwasser, Sturm und Schnee in folgenden Katastrophengebieten im Einsatz:

- **August 2003:** Hochwasser/ Muren, Vorderberg/Uggowitz
- **Jänner 2006:** Extremschneefälle, Bezirk Villach
- **Februar 2014:** Extremschneefälle, Bezirk Hermagor und Spittal

- **April 2015:** Waldbrand Plankogel, Göriach/Lurnfeld
- **Juli 2015:** Unwettereinsätze, ganz Kärnten
- **August 2016:** Hochwasser/ Muren, Afritz am See
- **November 2019:** Sturmtief „Detlef“, ganz Kärnten
- **Jänner 2022:** Extremschneefälle, Villach
- **Juni 2022:** Hochwasser/ Muren, Gegendtal, Treffen und Arriach

## Wir sind Ihr Spezialist

für Hausinstallationen, Photovoltaikanlagen, Alarmanlagen, SAT-Anlagen und Lichtdesign

[www.eggerlektro.at](http://www.eggerlektro.at)  
[office@eggerlektro.at](mailto:office@eggerlektro.at)

**egger elektro**

t e c h n i k

9241 Wernberg, Poststraße 2, Telefon: 04252/2308

**SOMMERAKTION  
PV-Anlagen**



# Überraschung für Mütter und Väter gelungen!



Die Mitglieder des Seniorenbunds Wernberg fühlten sich im Heurigen am Klopeiner See sichtlich wohl.

**Als Überraschungsfahrt ins Blaue stellte sich die Muttertags- und Vatertagsveranstaltung des Seniorenbunds Wernberg heraus.**

Steffi Scherwitzl, Obfrau des Seniorenbunds Wernberg, hatte für die Mitglieder anlässlich des Mutter- und des Vatertags eine besondere Überraschung parat. Am Vormittag des 8. Mai 2024 waren rund 60 Mitglieder für die Überraschung bereit und erstaunt, als der Chauffeur des Reisebüros als Reiseziel Wien und Grinzing andeutete. Dieses Grinzing stellte sich schließlich als ein

Heuriger am Klopeiner See heraus, ein uriges Lokal mit wunderschöner, überdachter Terrasse.

**Zwei Riesentorten**  
Der Wirt empfing seine Gäste musikalisch mit Harmonika und Gesang. Trotz leicht gedämpfter Temperaturen kam sofort eine fröhliche Stimmung mit angeregter Unterhaltung auf. Zu den ausgezeichneten Mittagsmenüs spendierte der Seniorenbund seinen Mitgliedern jeweils ein Getränk. Anschließend erhielt Martha Golja viel Applaus, als sie mit Geschichten rund um den Mutter- und

Vatertag diese beiden Ehrentage in den Mittelpunkt rückte. Eine weitere Überraschung kam von Obfrau Scherwitzl in Form von zwei köstlichen Riesentorten, versehen mit dem Schriftzug „Alles Liebe zum Mutter- und Vatertag“. Für deren Verzehr fanden sich sofort begeisterte Abnehmerinnen und Abnehmer.



Zwei Riesentorten als süße Überraschung für die Seniorinnen und Senioren

## Kleintransporter günstig mieten!

**JETZT NEU: 9-Sitzer Bus & Transporter m. Laderampe!**



Kurzzeitvermietung ab € 59,-  
Preiswerte Kilometerpakete!  
Inklusive Autobahnmaut!  
Inklusive Versicherung!  
Inklusive Allianz Pannenservice!  
Ladefähigkeit Transp. innen: 2,85m oder 3,80m  
9-Sitzer: Fiat Ducato lang m. Anhängerkupplung  
Alles mit B - Führerschein!  
Halbtages-, Tages-, Wochenend- oder Wochenmieten

**0699 17 27 27 50**

Ein weiteres Service von: **DRAULAND Automobile** Bundesstraße 3, 9241 Wernberg im Ortszentrum, direkt am Tankstellengelände!

[www.transporter-vermietung.at](http://www.transporter-vermietung.at)



**Robert Dijak**

Höhenweg 9  
9241 Wernberg  
Tel.: 0664 12 18 942

Digitaldruck  
Transparente  
Aufkleber  
Textildruck

[schriften@dijak.at](mailto:schriften@dijak.at)  
[www.dijak.at](http://www.dijak.at)



Harald Prisnig (ganz rechts) durfte unter den Gästen begrüßen: Manfred Mischelin, Peter Kowal, Sandra Malle, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Elisabeth Dieringer-Granza, Markus di Bernardo und Maximilian Linder (von links).

# Stimmungsvolles Muttertagskonzert

**Der Wernberger Seniorenring unter Obmann Helmut Maggi lud am 11. Mai 2024 bereits zum zweiten Mal seit Bestehen zum Muttertagskonzert mit Schlagersängerin Elisabeth Kreuzer.**

Musikalische Unterhaltung, rote Rosen für die Damen und ein Sektempfang – der Wernberger Seniorenring durfte sich über einen vollen Veranstaltungsraum im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Wernberg freuen, wo den Gästen ein buntes Programm geboten wurde. Schlagersängerin Elisabeth Kreuzer gab Evergreens, Coverversionen, deutschen Schlager und eigene Lieder zum Besten. Die Besucherinnen und Besucher legten zu der Musik die ein oder andere heiße Sohle auf das Parkett. Manfred Tisal führte in ungekonnter Art und Weise mit Schmäh durch das Programm. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein mit selbstgemachten Mehlspeisen und Kaffee, kühlen Getränken sowie Würstchen mit Gebäck und

verschiedenen Brötchen.

## Die Ehrengäste

Als Ehrengäste durfte Obmann-Stellvertreter und Gemeinderat Harald Prisnig herzlich begrüßen: Bürgermeisterin Doris Liposchek, Kärntens EU-Wahl-Spitzenkandidatin Elisabeth Dieringer-Granza, Nationalratsabgeordnete und Afritzer Bürgermeister Maximilian Linder, Landtagsabgeordnete und Gemeindevorstand Markus di Bernardo sowie Arbeiterkammer-Vorstand Manfred Mischelin. Weiters freute sich der Wernberger Seniorenring über den Besuch von den Obleuten anderer Vereine aus Wernberg.

## Unterstützer & Sponsoren

Ein herzliches Danke geht an die Gemeinde Wernberg und ihre Mitarbeiter für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit sowie an die Sponsoren der Veranstaltung: „Meli's Blumenkiste“, „Ruhdorfer's Nudlamt“, „d.t.s Heimkino & HIFI“, Raiffeisenbank Wernberg und Firma TANN.

# Schuhplatteln für Jung und Alt

**Die knapp fünfzig aktiven Mitglieder der Schuhplattlergruppe D' Almrauschbuam Umberg teilen sich auf drei Tanzgruppen auf. Anfang März hielten sie ihre Jahreshauptversammlung ab.**

Schuhplatteln hat in der Gemeinde Wernberg eine jahrzehntelange Tradition. Die Schuhplattlergruppe D' Almrauschbuam Umberg besteht seit dem Jahr 1960 offiziell als Verein. Eines der Gründungsmitglieder ist der langjährige Obmann Gerhard Glantschnig.

**Brauchtum und Volkskultur**  
Anfang März begrüßte Obmann Gerhard Glantschnig die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der Damsbacher Dorfstub'n. Willkommen heißen durfte er unter den Ehrengästen auch Bürgermeisterin Doris Liposchek und ihren

Vorgänger Franz Zwölbar. „Die Schuhplattlergruppe ist ein Aushängeschild des Brauchtums und der Volkskultur in der Gemeinde Wernberg. Es freut mich besonders, dass auch so viele Kinder und Jugendliche Schuhplatteln als ihr Hobby entdeckt haben“, sagte die Bürgermeisterin in ihren Grußworten.

## Hohe Mitgliederzahl

Obmann Glantschnig verrät: „Bei uns sind derzeit knapp 50 Mitglieder aktiv.“ Hinzu kommen rund 250 unterstützende Mitglieder. Die Schuhplattlerinnen und Schuhplattler teilen sich auf drei Tanzgruppen auf: eine für Kinder bis 12 Jahre, eine für Jugendliche bis 16 Jahre und eine für Erwachsene.



Obmann Gerhard Glantschnig (Dritter von rechts) durfte auch Bürgermeisterin Doris Liposchek und ihren Vorgänger Franz Zwölbar (Zweiter von rechts) begrüßen.

**RHS-IHR REIFENSPEZIALIST**  
**Schuster Reifenhandel**

**Duelerweg 20**  
**9232 Rosegg**  
**Tel.: 04274-51350**  
**E-mail: reifenschuster@aon.at**



Emilie Pucher, Gertrude Purkenstein und Elisabeth Buzzi (von links)

## Drei kreative Seniorinnen malten und bastelten fleißig

In der Senioren-Wohnanlage in Wernberg stand Anfang Mai eine Muttertagsfeier auf dem Programm.

Drei Heimbewohnerinnen hatten sich dafür im Vorfeld mächtig ins Zeug gelegt: Emilie Pucher, Gertrude Purkenstein und Elisabeth Buzzi hatten fleißig gemalt und gebastelt,

um ihre kreativen Werke bei der Feier auszustellen und gegen eine freiwillige Spende zu vergeben.

Die gesammelten Spenden gaben die drei Damen an die Belegschaft der Senioren-Wohnanlage weiter, um ihnen für die tägliche Betreuung herzlich zu danken.

## Britische Hütehunde im Mittelpunkt

**Erfolgreiche Hundausstellung in der Hundeschule Förderlach.**

Am 4. Mai 2024 fand auf dem Gelände des Kynologischen Vereins des Landes Kärnten die Landessiegerschau der Britischen Hütehunde und am 5. Mai 2024 die Jubiläumsschau „90 Jahre Österreichischer Club für Britische Hütehunde“ unter der Leitung von Gerhard Pöllinger-Sorré statt.

Rund 200 Teilnehmer aus ganz Österreich und dem benach-

barten Ausland nutzten das schöne Wetter, um ihre Lieblinge auszustellen. Als Formwertrichter fungierten Maria-Luise Doppelreiter aus Österreich und Barbka Novak aus Slowenien.

Folgende Hunderassen wurden vorgeführt: Border Collies, Corgis, Bearded Collies, Collies, Shelties und Bobtails. Die Veranstalter waren mit der Organisation und der Bewertung der Hunde sehr zufrieden.



Die Kärntner Collie-Züchterin Andrea Stefan



Die Kärntner Sheltie-Züchterin Liselotte Kaiser

## Neues Album des Gitarristen Lippitsch

**Horst Lippitsch, geboren in Villach, begleitet Musik bereits ein Leben lang.**

Er studierte an der Grazer Musikhochschule (Gitarre und Musikpädagogik) und ist über 20 Jahre als Musikpädagoge in den Musikschulen des Landes Kärnten tätig. Sein musikalisches Spektrum reicht von Klassik bis hin zu Jazz, Rock und Pop.

„Strings of Freedom“

Sehr früh entdeckte er seine Leidenschaft für das Komponieren, Arrangieren und Produzieren von eigenen Songs. Mittlerweile konzentriert sich Lippitsch auf Produktionen von Chillout-Lounge-Musik. Seine Songs sind perfekt für Entspannung und als Hintergrund-

musik geeignet. Nun brachte Lippitsch sein neues Album mit dem Titel „Strings of Freedom“ heraus. Mit diesem Album legt er eine Sammlung hervorragender Kompositionen im perfekten Lounge-Sound vor. So leicht wie eine Feder und so verzaubernd wie eine Sommerbrise gleiten die Songs in das Ambiente und vermitteln ein Gefühl von Freiheit und Gelassenheit.

„Mein Ziel ist es, meine Liebe zur Musik mit Herz und Seele in jeder Note auf einfühlsame Art und Weise zu vermitteln“, betont Lippitsch.



Horst Lippitsch konzentriert sich auf Produktionen von Chillout-Lounge-Musik.

## Pfarrer zum Geburtstag gratuliert!



Pfarrgemeinderatsobfrau Veronika Partoloth (Gottestal), Gemeinderat Harald Prisnig, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Jubilar Marijan Marijanović und Pfarrgemeinderätin Daniela Urschitz (Lind ob Velden, von links)

Im April fand ein festlicher Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Lind ob Velden statt. Der freudige Anlass war der 60. Geburtstag von Pfarrer Marijan Marijanović.

Gläubige des Pfarrverbands Gottestal, Wernberg, Förderlach, Lind ob Velden und Rosegg waren gekommen, um ihrem Pfarrer persönlich zu gratulieren. Unter den Gratulanten

befand sich auch Bürgermeisterin Doris Liposchek, die mit einem Geschenk die herzlichen Glückwünsche im Namen der Gemeinde Wernberg überbrachte. „Ich wünsche

Pfarrer Marijan Marijanović Gesundheit und Gottes Segen für seine weitere Tätigkeit als fürsorglicher Seelsorger.“



MISSIONSSCHWESTERN  
VOM KOSTBAREN BLUT

## Kloster Wernberg vielfältige Angebote

### Klosterkirche

Unsere Kirche ist tagsüber geöffnet

**Eucharistiefeier:** jeden Sonn- und Feiertag um 09:00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr, Sa um 06:30 Uhr (mit Laudes)  
Mi um 17:45 Uhr (mit Vesper)  
**Vesper:** 18:10 Uhr (Mo, Fr, So)  
**Vesper und Eucharistische Anbetung:** Do und Sa 17:45 Uhr  
**Rosenkranzgebete:** Mo und Fr 17:45 Uhr  
**Laudes:** jeden Sonn- und Feiertag um 07:00 Uhr



### Klosterladen

Ein Ort der Begegnung mit sorgfältig zusammengestelltem Sortiment.

Sie finden hier hochwertige Produkte aus der eigenen Produktion wie z.B. Brot aus eigenem Getreide, hausgemachtes Knäckebrot, Kräutertees, Produkte aus der Klosterküche, Milchprodukte aus eigener Erzeugung, Spezialitäten aus der Region.



### Klosterrestaurant

Wir bieten gerne Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen, kalte Getränke, Eisspezialitäten an.

Menüs für Hausgäste, Seminarteilnehmer\*innen und gerne auch für Tagesgäste auf telefonische Vorbestellung.

Wir freuen uns, Sie für Familienfeste im Kloster Wernberg willkommen zu heißen.



Basuchen Sie uns auch auf Facebook!

Tel. Nr. +43 4252 / 2216 | [www.klosterwernberg.at](http://www.klosterwernberg.at)

## Auszeichnungen bei der 1.-Mai-Feier



Die jungen Schuhplattler bei der 1.-Mai-Feier

Nach der witterungsbedingten Absage im Vorjahr wurde heuer auf dem Gemeindevorplatz zum bereits 15. Mal die 1.-Mai-Feier der Almrauschbaum Umberg/Wernberg abgehalten.

Zahlreiche Besucher strömten zur Veranstaltung, die neben den Auftritten der jungen Schuhplattler musikalisch von den „Zenzbaum“ umrahmt wurde. Den 27 Meter hohen Maibaum spendete dieses Jahr Günther Krainer aus Umberg. Nach der Segnung durch Gertraud Kotusc wurde der Baum traditionell von Altbürgermeister Franz Zwölbar versteigert. Der Zuschlag ging an Familie Ozwirk.

**Langjährige Verdienste**  
Bürgermeisterin Doris Liposchek führte gemeinsam mit Karl Naschenweng, Landesobmann des Bundes der Heimat- und Trachtenvereine, die Auszeichnungen für langjährige Verdienste im Verein durch, ehe gemeinsam bei Speis und Trank bis in die Abendstunden gefeiert wurde.

### Abzeichen in Bronze (5 Jahre)

- Felix Aufegger
- Moritz Glantschnig
- Bernhard Kollitsch
- Tobias Kollitsch
- Johannes Kopeinig
- Tobias Kopeinig
- Felix Mitterer
- Lukas Winkler

### Abzeichen in Silber (10 Jahre)

- Ewald Piber

### Abzeichen in Silber für besondere Verdienste

- Christoph Uretschnig



So bitte nicht: Alte Möbel und Möbelteile haben nichts am Osterhaufen verloren!

## Osterfeuer: So bitte nicht!

Das Osterfeuer, das am Abend des Karsamstags entzündet wird, symbolisiert die Auferstehung Jesu und die Bedeutung der Sonne als Zentrum des menschlichen Lebens.

Es dient im Frühling somit auch als Willkommensgruß an die Sonne und als Vertreibung des Winters. So weit, so gut! Der Osterhaufen besteht aus Pflanzenschnitt, getrocknetem Holz, Strauchschnitt und Reisig. Eigentlich, denn in der Gemeinde Wernberg erlebten

Osterfeuer-Veranstalter eine böse Überraschung. Über Nacht „entsorgten“ Unbekannte alte Möbel und Möbelteile, die nichts im Osterfeuer verloren haben. Zumindest die Osterfeuer-Veranstalter verhielten sich vorbildhaft: Sie entfernten die alten Möbel und Möbelteile und brachten sie zur ordnungsgemäßen Entsorgung ins Altstoffsammelzentrum (Wirtschaftshof) der Gemeinde Wernberg.

## Ins Gemeindeamt in Wernberg zu einem Vortrag gepilgert!



Franz Zwölbar, Marlene Rogi, Doris Liposchek, Roland Stadler und Monika Gschwandner-Elkins (von links)

„Der Sehnsucht folgen – Pilgerwege in und um Wernberg“ lautete der vielversprechende Titel des Vortrags von Monika Gschwandner-Elkins und Roland Stadler.

Zahlreiche Besucherinnen und Besuchern folgten im April ihrer Sehnsucht und pilgerten ins Gemeindeamt in Wernberg. Dort hielten Monika Gschwandner-Elkins und Roland Stadler einen Vortrag unter dem vielversprechenden Titel „Der Sehnsucht folgen – Pilgerwege in und um Wernberg“. Stellvertretend für Bürgermeisterin Doris Liposchek, die zu Vortragsbeginn noch bei einer 60er-Geburtsfeier die Gemeinde Wernberg repräsentierte und im Laufe des Abends

zur Veranstaltung stieß, begrüßte Vizebürgermeisterin Marlene Rogi die Vortragenden sowie die Besucherinnen und Besucher, darunter auch Wernbergs Bürgermeister im Ruhestand Franz Zwölbar.

**Planung einer Pilgertour**  
Bürgermeisterin Doris Liposchek bedankte sich bei Monika Gschwandner-Elkins und Roland Stadler für ihre spannenden Ausführungen und war sich am Ende eines interessanten Abends sicher: „Die beiden Vortragenden haben nicht nur in mir die Lust geweckt, wieder zu pilgern.“ Gschwandner-Elkins und Stadler standen im Anschluss auch für Fragen rund um die Planung einer Pilgertour zur Verfügung



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher „pilgerten“ ins Gemeindeamt.



Am Karsamstag wurde traditionell das Osterfeuer entzündet.

## Das Osterfeuer war ein Erlebnis für Jung und Alt

Die Zech Förderlach durfte sich auch heuer wieder über zahlreiche Besucher beim Osterfeuer freuen.

Jung und Alt. Mario Reinsperger untermalte den Abend mit stimmungsvoller Live-Musik.

Die jungen Burschen des Vereins kümmerten sich sehr engagiert um das traditionelle Osterschießen am Karsamstag. Pünktlich in der Dämmerung wurde schließlich das Osterfeuer entzündet – ein Erlebnis für

Der Dank der Zech Förderlach gilt allen Besuchern, den Sponsoren und den freiwilligen Helfern der Feuerwehr Förderlach, die jedes Jahr zur Stelle sind, um das Anheizen des großen Osterhaufens zu überwachen.

Ihr Malerfachbetrieb aus Wernberg  
Tel. 0676 4630280 [www.malerei-schrammel.at](http://www.malerei-schrammel.at)

**SCHRAMMEL**  
Regionaler Malermeisterbetrieb



Juraj Mincak  
Ludwig Walter-Str.23  
9500 Villach

Tel.: +43/(0)699 106 56 473  
[www.meinbodenleger.at](http://www.meinbodenleger.at)  
[meinbodenleger@outlook.com](mailto:meinbodenleger@outlook.com)

NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF.

Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen und individuelles Angebot erhalten.



Tel. 04276 20 80 - [www.huberentsorgung.at/anfrage](http://www.huberentsorgung.at/anfrage)



# Kindergartensplitter

## Kindergarten Goritschach



**Recycling-Fete:** Das große Highlight des Kindergartenjahres war unsere Recycling-Fete mit der gesamten Familie. Unsere Kinder befassten sich das ganze Jahr mit den Themen Müll, Recycling und Nachhaltigkeit.



**Melissensaft:** Für die Recycling-Fete und unseren großen Basarverkauf bereitete die Eichhörnchengruppe köstlichen Melissensaft vor.



**Kräutersalz:** Die Knöpfegruppe hatte Naturspezialistin Natascha Tünkler zu Besuch. Gemeinsam beschäftigten sie sich mit unserer Ernte aus dem Hochbeet: Die Kinder stellten Kräutersalz her.



**Dosentrommeln:** Die Piratengruppe begleitete unsere musikalischen Festbeiträge mit den selbst hergestellten Dosentrommeln. Beim Lied „Müll gehört nicht auf die Straße“ hielt es niemanden mehr ruhig auf seinem Platz

# Kindergartensplitter

## Kindertagesstätte Wernberg



**Bei der Feuerwehr:** Wir statteten der Freiwilligen Feuerwehr Wernberg einen Besuch ab. Die Feuerwehrmänner zeigten und erklärten den „Hasenkindern“ alles ganz genau – ein spannender Vormittag!



**Auf Osternestsuche:** Der Osterhase besuchte die „Hasenkinder“ in der Kindertagesstätte. Er hatte für jedes Kind ein Osternest im Garten versteckt.



**Im Wald:** Am liebsten verbringen die „Hasenkinder“ Zeit im Wald. Hier bauten sie sich auch ein kleines „Waldlager“. Alle halfen tatkräftig mit!



**In der Backstube:** Mmh, köstlich! Die „Hasenkinder“ halfen fleißig dabei, Pizzaschnecken für unser Waldfest zu backen.



**METALL IST...**

**Schmelze- und Metallbautechnik**  
**JOHANN RAMUSCH**  
 9241 Föderlach, Dorfplatzstr. 1

**seit 1956** Tel. & Fax. ( 04252 ) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at

# Kindergartensplitter

## Kindergarten Damtschach



**Brot backen:** Vom Korn zum Brot – in einer eigens eingerichteten Backstube erlebten die Kinder mit allen Sinnen das Backen von Brot.



**Besuche in der Volksschule:** Regelmäßig wandern die Kinder in den ersten Stock, um dort gemeinsam mit den Volksschulkindern zu turnen, zu singen, zu basteln und Geschichten zu hören.



**Osterhase:** Zu Ostern überraschte uns der Osterhase im Wald mit Osternestern. Die Freude der Kinder war natürlich riesengroß.



**Turnen mit Mark:** Einmal die Woche besucht uns Mark von der Sportunion Kärnten und turnt mit allen Kindern des Kindergartens.



## Aus der Schule geplaudert

### VS Damtschach



**Skikurs:** Der Skikurs auf der Gerlitzen war auch heuer ein großer Erfolg. Vielen Dank der Raiffeisenbank Wernberg, dem Elternverein und der Gemeinde Wernberg für die finanzielle Unterstützung.



**Auszeichnung:** Als Schule, die besonders bewegungsfreundliche Akzente im Schulbetrieb setzt, erhielten wir vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung das Schulsportgütesiegel in Gold.



**Vorlesetag:** Zum österreichischen Vorlesetag veranstalteten wir einen Projekttag, an dem an zehn Stationen die Freude am Lesen und Kreativität im Vordergrund standen.



**Theater:** Die Theatervorstellung „AS-LAS-GLAS“ ist eine Geschichte über eine Freundschaft, in der zwei Kinder in zwei Sprachen (Deutsch und Slowenisch) eine Verbindung finden und das Gemeinsame suchen.



**ÖAMTC:** Alle Klassen waren im Laufe dieses Schuljahres im Mobilitätspark des ÖAMTC und erfuhren jede Menge über das sichere Verhalten im Alltag und auf der Straße.



**Wasserschule:** Im Rahmen der „Mobilen Wasserschule – Nationalpark Hohe Tauern“ waren die Kinder der dritten und vierten Klassen auch outdoor als Forscherinnen und Forscher unterwegs.

**ERDBAU & TRANSPORTE**





**S&S**  
GmbH

ERDBAU & TRANSPORTE  
Roseggerstraße 22  
9241 Wernberg

Tel: 0 650 / 68 10 363  
Tel: 0 676 / 84 08 88 602

e-mail: office@ikw-trans.at



# Erfolgreiche Fußball-Girls aus Goritschach

Das Mädchen-Team der Volksschule Goritschach gewann das Raiffeisen-Volksschulcup-Bezirksfinale.

Beim Raiffeisen-Volksschulcup-Bezirksfinale (Villach-Land) in Goritschach siegte bei den Mädchen das Gastgeber-Team der Volksschule Goritschach. Bei den Burschen setzte sich die Volksschule Weißenstein

durch. Gesehen wurden bei der von Georg Partoloth bestens organisierten Veranstaltung unter anderem Bürgermeisterin Doris Liposchek und Mario Dergaschnig von der Raiffeisenban Wernberg. Das große Landesfinale fan am 12. Juni 2024 (nach Redaktionsschluss) in der Jaques-Lemans-Arena in St. Veit statt. Der Volksschulcup wird unterstützt

von Raiffeisen, der Bildungsdirektion und dem Kärntner Fußballverband sowie der „Kleinen Zeitung“.

**Polytechnische Schulen**  
Die Gemeinde Wernberg war im Mai auch Gastgeber der Fußball-Landesmeisterschaft der Kärntner Polytechnischen Schulen (PTS): Auf der Anlage des SV Wernberg in Förderlach

ermittelten Mannschaften aller sieben Polytechnischen Schulen in Kärnten ihren Landesmeister. Verdienter Landesmeister wurde ohne Punktverlust und mit einem sensationellen Torverhältnis von 22:0 das Team der PTS Althofen.



Das siegreiche Mädchen-Team der Volksschule Goritschach mit Direktor Gerhard Oberrauner (links)  
© Sobe



Bernt Lex (Schulsport Kärnten), Turnierleiter Manfred Heissenberger, Klaus Goltschnig (PTS Althofen), Vizebürgermeisterin Marlene Rogi und Ferdinand Hilweg (PTS Althofen, von rechts) bei der Siegerehrung

# Galerie Wernberg

Ausstellung

## Klaus Kreinig & Werner Kastiunig: Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen

**VERNISSAGE**  
Mittwoch,  
3. Juli 2024, 18.00 Uhr  
Gemeindeamt in Wernberg

**Doppel-Ausstellung in der Galerie Wernberg: Von Anfang Juli bis Ende September sind die Werke der Künstler Klaus Kreinig und Werner Kastiunig zu bestaunen.**

Klaus Kreinig, 1944 in Waiern bei Feldkirchen geboren, entdeckte im Schulalter seine Leidenschaft für das Zeichnen. Seiner ambitionierten Mutter hat er es zu verdanken, dass sich Zeichnen zu seinem Lieblingsfach entwickelte. Bereits als junger Erwachsener durfte er sich über eine Ausstellung in Brüssel freuen, zudem heimste

er den ersten Preis einer Bühnenbild-Ausschreibung des Stadttheaters Klagenfurt zu einem Theaterstück von Heide Mautz ein (1959).

Nach der Heirat mit Ulrike und der Gründung seiner eigenen Familie (zwei Kinder) ließen die künstlerischen Aktivitäten ein wenig nach. Ab 1975 widmete er sich wieder verstärkt seiner künstlerischen Leidenschaft, vor allem mit Zeichnungen: Kirchenserie aus Kärnten, französische Impressionen und erste Kontakte zu den sonnigen Landschaften Istriens, die es ihm bis heute

angetan haben. Kreinig ist auch Gründungsmitglied der „Internationalen Sommerakademie“ in Moosburg (1982). 1994 absolvierte er bei Ursel Müller, einer akademischen Malerin aus Deutschland, einen Aquarellkurs.

**Skulpturen aus Holz**  
Werner Kastiunig, 1949 in Villach geboren und in Landskron wohnhaft, ist künstlerisch auf die Schaffung von Skulpturen aus Holz spezialisiert. „Das Verhalten des Holzes, die Veränderung und die Entwicklung lasse ich bewusst zu und auf mich wirken. Ich bin ein Autodidakt

und werde auch immer einer bleiben“, beschreibt er sein künstlerisches Wirken mit Ketten- und Sticksäge.



Die Künstler Werner Kastiunig (links) und Klaus Kreinig stellen ihre Werke in der Galerie Wernberg aus.



MACH BIS ZUM 24.07.24 MIT BEI DER ONLINE UMFRAGE DER REGION VILLACH-UMLAND

TOLLE SACHPREISE ALS DANKESCHÖN FÜR DEINE TEILNAHME  
E-Scooter, JBL-Box, Gutscheine (Kino, Kärnten Therme, Strandbäder, Kulinarik uvm....)

**JUNGES LEBEN RUND UM VILLACH**

Du bist zwischen 15 und 29 Jahre jung - DEINE MEINUNG IST GEFRAGT  
Wir möchten mehr über dein Leben in der Region Villach-Umland erfahren, sowie über deine Wünsche und Ideen für die Region der Zukunft.  
Gemeinsam zur **VORZEIGEREGION 2030: Stadt\_Villach\_Umland**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | **WIR leben Land** | LAND KÄRNTEN | **REGION VILLACH UMLAND**

SCAN HERE

## Galerie Wernberg Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag  
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch  
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**KONTAKT:**  
Gemeindeamt Wernberg, Telefon: 04252/3000





# Die Jahresbilanz unserer Wasserretter



Bei der Jahreshauptversammlung der Wernberger Einsatzstelle der Österreichischen Wasserrettung wurden auch verdienstvolle Mitglieder geehrt.

393 Mitglieder, davon 67 aktive Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer sowie eine auf 255 gestiegene Anzahl an Kindermitgliedern – der Leistungs- und Tätigkeitsbericht der Einsatzstelle der Österreichischen Wasserrettung in Wernberg kann sich sehen lassen. Einsatzstellenleiter Günther Marx ging bei der Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus in Förderlach auch auf weitere Zahlen ein.

## Das Jahr in Zahlen

Das Ausbildungspersonal war in der vergangenen Saison sehr fleißig. Im Sommer erlernten im Freibad Wernberg 44 Kinder das Schwimmen. Neben den Anfängerschwimmkursen gab es auch für die älteren Kinder ein umfangreiches Angebot. So konnten von den vier Schwimm- und Rettungsschwimmlehrerinnen und -lehrern insgesamt 68 Schwimmprüfungen abgenommen sowie 29 neue

Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer ausgebildet werden.

## Erste Hilfe

Natürlich wurde vor allem auf die Sicherheit der Badegäste geachtet. An rund 60 Badetagen waren Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer anwesend und leisteten dabei 1.310 freiwillige Stunden Bereitschaftsdienst. Dabei musste auch 33-mal Erste Hilfe geleistet werden. Neben dem Bereitschaftsdienst im Freibad mussten unsere 17 Einsatzkräfte in der vergangenen Saison zu 13 Einsätzen ausrücken.

## Besondere Verdienste

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Aktive und Förderer für ihre langjährige Mitgliedschaft mit dem Mitgliedsehrenzeichen ausgezeichnet. Ausgewählte Aktive wurden für ihre besonderen Verdienste um das Wasserrettungswesen mit dem Leistungsabzeichen in Bronze der Bundesleitung der Österreichischen Wasserrettung ausgezeichnet.

## Mitgliedsabzeichen:

- Amanda Egger (10 Jahre)
- Herwig Egger (10 Jahre)
- Lucas Höbbling (20 Jahre)
- Julian Jesinger (20 Jahre)
- Vanessa Ludwiger (20 Jahre)
- Sabine Zöhrer (20 Jahre)
- Anton Bürger (30 Jahre)
- Christian Friedl (30 Jahre)
- Wilfried Waldhauser junior (40 Jahre/Gold)

## Leistungsabzeichen Bronze:

- Stefan Ebner
- Pascal Gfrerer
- Lisa Knize
- Manuel Struckl

## An Flurreinigung beteiligt

Nach der Jahreshauptversammlung fand in der Woche nach Ostern in der Gemeinde Wernberg die „Woche der Sauberkeit“ statt. Von 2. bis 6. April 2024 wurde zur Flurreinigung aufgerufen, die Wasserrettung Wernberg beteiligte sich an der Reinigungsaktion im und um das Wasser. Hierbei fanden Tauchgänge in ufernahen Bereichen statt, weil sich hier die meisten Objekte befinden, und es wurde im Uferbereich der Unrat aufgesammelt.



Auch die Taucher waren bei der Flurreinigungsaktion im Einsatz.



Im Zuge der Jahreshauptversammlung erhielten Mitglieder das Leistungsabzeichen.



40 Jahre Mitglied: Wilfried Waldhauser junior (Mitte) erhielt das Mitgliedsabzeichen in Gold.

## Die Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Wernberg stellt sich vor:



Wir stellen vor:

### Amanda Egger

Amanda Egger, unsere Kassensprüferin, ehemalige Schriftführerin und Materialwartin sowie gute Seele der Einsatzstelle,

wurde für ihre zahlreichen Leistungen um die Einsatzstelle Wernberg im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt. Sie erhielt das „Blaue Kreuz in Bronze“ für besondere Verdienste.

Wie betrachtet Egger selbst die Wasserrettung in Wernberg? „Es ist gut zu wissen, dass man nicht nur in eine schöne Gemeinschaft aufgenommen wird, sondern auch Freunde fürs Leben finden kann. Nicht nur bei den Feiern arbeiten alle zusammen, sondern auch wenn gemeinsam anzupacken ist, wie beim Kindertraining oder bei den Vorbereitungen für unsere Veranstaltungen. Ich hoffe, dass unsere Gemeinschaft von vielen neuen Aktiven vergrößert und weitergeführt wird.“

## RETTUNGSSCHWIMMKURSE



### Rettungsschwimmkurs Helfer, Retter, Lifesaver

Anmeldungen zu den Rettungsschwimmkursen (Juniorretter, Helfer, Retter und Lifesaver) erfolgen ausschließlich online ([www.wernberg.oewr-kaernten.at](http://www.wernberg.oewr-kaernten.at)). Fragen zu den Schwimm- und Rettungsschwimmkursen werden gerne per Mail ([rettungsschwimmen.wernberg@oewr-kaernten.at](mailto:rettungsschwimmen.wernberg@oewr-kaernten.at)) beantwortet.



## ROBERT LENK RAUCHFANKEHRERMEISTERBETRIEB

- Feuerstättenreinigung
- Abgasmessungen
- Kernbohrungen
- Kamerainspektion
- Kaminsanierung
- Kaminbau

Tel. 0699-196802 23  
[rauchfangkehrer@lenk.at](mailto:rauchfangkehrer@lenk.at)

[www.lenk.at](http://www.lenk.at)

## Yoga am See



Es erwartet dich eine kräftigende und ausgleichende Yogapraxis für den gesamten Bewegungsapparat, bestehend aus Asanas und ruhigeren Phasen der Dehnung und Entspannung. Muskuläre Verspannungen werden gelöst und du erlangst mehr Bewegungsfreiheit sowie geschmeidigere Gelenke.

Einstieg ist jederzeit möglich, geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und jene die mit Yoga schon vertraut sind!

Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

**Termine:** Juni, Juli, August, September  
**Zeit:** Montag 18:00 – 19:15 Uhr  
**Ort:** Erlebnisbad Wernberg  
**Kosten:** 10er Block € 130,00  
 5er Block € 70,00  
 Einzelstunde € 16,00  
 Schnupperstunde gratis  
 Blöcke sind 4 Monate gültig!

Auf Dein Kommen freut sich Barbara!

**Anmeldung:**

Tel: 0660/47 49 332 oder [fit.mit.barbara.r@gmail.com](mailto:fit.mit.barbara.r@gmail.com)

Mag. Barbara Riepan  
diplomierte Aerobic- und Bodyworktrainerin – Yoga- und Kinderyogalehrerin

## Theatergruppe Wernberg



präsentiert

### FRISCHFLEISCH

Ein Bauernschwank in 3 Akten von Christina Rothhammer

Es spielen für Sie:

Sepp Huber, Bauer	Oswald Karmel
Rosa Huber, seine Frau	Marina Stingl
Markus Huber, Junger Sohn	Daniel De Monte
Silvia, dessen Freundin	Natalie Rasom
Kai Uwe Schuster, Pfarrer	Erwin Haas
Hilde, seine Kusine	Rosi Frieser
Peter, Freund von Markus	Christian Müllner
Betti Haberl, Großmuttergebärdner	Albine Haas
Leni, Tochter des Hauses	Christa De Monte
Souffleuse	Veronika Scherzer
Maske:	Maria Mendel
Kassa:	Johanna Rasom
Spielleiterin:	Maria Luise Anderwald
Kartenreservierungen:	Christa De Monte



Spieltermine im Turnsaal der Volksschule Damschach

Freitag	09.08.2024	um 20:00 Uhr	
Samstag	10.08.2024	um 20:00 Uhr	Eintritt 12 €
Sonntag	11.08.2024	um 14:00 Uhr	
Freitag	16.08.2024	um 20:00 Uhr	Reservierungen erbeten!
Samstag	17.08.2024	um 20:00 Uhr	0690/10292225

# Aus der Pfarre Gottestal



Haris Bilajbegovi (Mitte) beim Workshop

© Sarah Partoloth

## Wernbergs Frauen geben Gewalt keine Chance

Brigitte und Martina Wiltschnig organisierten diese Veranstaltung gemeinsam mit Veronika und Sarah Partoloth und freuten sich sehr über den regen Zuspruch. Der Workshop mit Haris Bilajbegovi war spannend und die praktischen

Übungen machten allen Spaß. Es wurde eine Vielzahl von Themen wie zum Beispiel Selbstbewusstseinsstärkung, Szenarietraining, Körpersprache, Deeskalations- sowie Defensivtechniken behandelt und trainiert.



## Das rechte Maß, die Mitte finden

Frauen aus den Pfarren Lind ob Velden, Gottestal, Kranzelhofen, Köstenberg, St. Egyden, Velden und Augsdorf luden anlässlich eines gemeinsamen Sozialprojekts Christian Stromberger zu einem Vortrag ein. In einer vollbesetzten Kirche sprach er darüber, wie man das rechte Maß für sich

finden kann. Sein Vortrag war geprägt von ausgesprochenem Wortwitz und viel Feingefühl. Die Besucherinnen und Besucher konnten herzlich über seine Vergleiche lachen. Heiter ging es auch bei der anschließenden Agape weiter, die ebenfalls von den Frauen der sieben Pfarren des Dekanats vorbereitet worden war.



Gertraud Lauritsch, Marlies Fruhmann und Marion Tonitz (von links) bedankten sich bei Christian Stromberger für den tollen Vortrag mit Produkten aus der Region.

© Veronika Partoloth

## Nachhaltig leben

Julia Petschnig, Obfrau des Vereins Together, war bei der „Gottestaler Spätlese“ zu Besuch. Ihr ist es wichtig, dass Menschen wertschätzend miteinander umgehen. Außerdem findet sie es furchtbar, dass noch immer so viele Lebens-

mittel weggeworfen werden. Daher kann man bei den „Together Points“ gerettete Lebensmittel bekommen. Ebenso gibt's in den Läden des Vereins gut erhaltene Kleidung sowie Geschirr, Kleinmöbel und vieles mehr.



Das Team der „Gottestaler Spätlese“ mit Heidi Neubauer, Edith Aigner, Maria Müller, Veronika Partoloth und Sabine Dietrich (von links) organisiert seit zehn Jahren monatliche Treffen im Pfarrhof in Gottestal

© Veronika Partoloth



Niklas Kerschbaumer (links) und Christian Müller bei den Vorbereitungsarbeiten für das Fest

© Veronika Partoloth

## „Engalan tanzen“

Christus wurde im Rahmen eines Gottesdienstes in Begleitung von drei tanzenden Engeln in den Himmel aufgezogen. Die Schnüre fest in den Händen hielten Christian Müller, Niklas und Joachim Kerschbaumer, Michael Masaniger und Julia Grangl. Pfarrer Marijan Marjanovi freute sich über die Unterstützung von Alois Krawanja und Pater Bruno Kempf sowie den

Ministranten Mariana, Larissa und Michael Egger sowie Niklas Kerschbaumer und über den festlichen Gesang des Gottestaler Kirchenchors. Bei diesem schönen Fest waren auch viele Menschen aus den benachbarten Pfarren dabei. Gute Unterhaltung gab es beim Pfarrkaffee. Der Kinderflohmarkt und die Hüpfburg erfreuten die kleinen Besucherinnen und Besucher.



Bei der Realisierung des oberen Trainingsplatzes packten viele Freiwillige tatkräftig an.

# Fußballcamps und Dorfturnier im Sommer

## Im Überblick: Was tat sich beim SV Wernberg sportlich und abseits des Platzes im Frühjahr, was steht im Sommer auf dem Programm?

Bis zum Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung am 7. Juni 2024 konnte die Kampfmannschaft der SV Wernberg in der 1. Klasse B überzeugen: Mit einer mit einigen Nachwuchsspielern gespickten Elf gab es im Frühjahr vier Siege, vier Unentschieden und nur eine Niederlage, was zu diesem Zeitpunkt Tabellenplatz sieben bedeutete. Auch die Frauenmannschaft war sehr erfolgreich und spielte im oberen Play-off kurz vor Saisonende noch um den Kärntner Meistertitel mit. Die Challenge- und die U17-Mannschaft befanden sich zum Redaktionsschluss mitten im Meisterkampf.

## Trainingsplatz realisiert

Was tat sich abseits der sportlichen Entwicklungen? Der obere Trainingsplatz wurde unter großer Mithilfe von Spielern, Trainern, Spielereltern, Funktionären, Freunden und Sponsoren – allen voran

„Die Kompostmacher“ rund um Stephan Grasser und die Gärtnerei Lassnig – realisiert. Das große Dankeschön des SV Wernberg gilt allen helfenden Händen! Mit dem Projekt „Coach13“ des ehemaligen Fußballprofis und Ex-Teamspielers Martin Hinteregger gibt es für den Nachwuchs des SV Wernberg eine weitere Möglichkeit, dem Lieblingssport nachzugehen. Weiters fanden auf der Sportanlage in Förderlach wieder der Poly- und der Volksschulcup statt, auch die Vorrunde des „Coca-Cola“-Cups wird hier ausgetragen.

## Die nächsten Termine

Nahezu traditionell stehen heuer wieder die Sommercamps von „FNC“ (15. bis 18. Juli 2024) und von „Tecnofutbol Austria“ (29. Juli bis 2. August 2024) auf dem Programm. Bereits am 22. Juni 2024 findet auf der Sportanlage des SV Wernberg wieder das beliebte Dorfturnier mit musikalischer Unterstützung von „Deejay da Wulz“ statt. Anmeldungen nimmt Stefan Mossier telefonisch (0676/820 53 724).

## Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt.

Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES“ in der Rubrik „WIR GRATULIEREN“ ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, schriftlichen Einverständniserklärung möglich.

## Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags in der Gemeinde-Zeitung?

Dann bitten wir Sie um Retournierung des unten angeführten Abschnitts!

An das  
**Gemeindeamt Wernberg**  
z.Hd. Brigitte Hernler

Wernberger Straße 2  
9241 Wernberg

E-Mail: brigitte.hernler@ktn.gde.at  
Fax: 04252/3000 - 41

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstags (ab 75.) in der Gemeinde-Zeitung unter „Amtliches“ in der Rubrik „Wir gratulieren“ einverstanden.

Bitte **LESERLICH** in **BLOCKBUCHSTABEN** ausfüllen:

Vorname(n), Nachname

Straße, Hausnummer

geboren am

Veröffentlicht wird lediglich das **ALTER** in **JAHREN**, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei **NICHT EIGENHÄNDIGER** UNTERSCHRIFT:

**Vorname(n), Nachname, Verwandtschaftsverhältnis der unterschreibenden Person:**

Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeinde-Zeitung (Rubrik: „Wir gratulieren“) kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Retournierung per **Post**, per Abgabe in unseren **Briefkasten** (links des Haupteingangs) oder **persönlich** zu den Amtszeiten.

# Im Gemeindeamt Geburtstage von unseren Senioren gefeiert!



Ende März standen jene Wernbergerinnen und Wernberger im Mittelpunkt, die in den vergangenen drei Monaten den 80., 85. und 90. Geburtstag (sowie älter) gefeiert hatten.

Bürgermeisterin Doris Liposchek empfing im Gemeindeamt 17 Jubilarinnen und Jubilare, die sie gemeinsam mit Vizebürgermeisterin und Familienreferentin Marlene Rogi zu deren Ehrentagen hochleben ließ. Vor der Überreichung der Blumensträuße und Geschenke nahmen sich Bürgermeisterin und Vizebürgermeisterin ausführlich Zeit, um mit den Seniorinnen und Senioren bei Kaffee, Torte und Brötchen in gemütlicher Atmosphäre im Sitzungssaal ins Gespräch zu kommen und die eine oder andere Anekdote auszutauschen.

## Anwesende „Geburtstagskinder“

- **80 Jahre:** Friedrich Schwarz, Ingeborg Emma Mertlitz, Gregor Mikosch, Walter Fillafer, Herbert Menschhorn und Herbert Urschitz
- **85 Jahre:** Anna Maria Pettauer, Bruno Werner Kempf, Manfred Heubrandtner, Hedwig Neubauer und Alois Josef Weiß
- **90 Jahre:** Hildegard Irmgard Schwab und Günter Latsch
- **91 Jahre:** Johann Pirich
- **93 Jahre:** Friederike Stermitz und Gottfried Unterüberbacher
- **94 Jahre:** Georg Schulnig





# In Wernberg ist immer etwas los...

**BESUCHEN SIE DIE VERANSTALTUNGEN UNSERER  
VEREINE UND GASTWIRTE!**

## AUSZUG AUS DEM VERANSTALTUNGSKALENDER - VORSCHAU MITTE JUNI - ENDE SEPTEMBER 2024



**Ab Freitag, 14. Juni bis Saisonende**

Jeden Freitag Grillabend mit Live-Musik  
Dorfschenke Kaltschach - Gerald Pfeifer

**Samstag, 22. Juni, 14.00 Uhr**

**Burgfest**  
800 Jahre Burg Eichelberg  
Historischer Vortrag  
von Mag. Dr. Dr. Peter Wiesflecker  
Rahmenprogramm  
Gemeinde Wernberg  
Burgruine Eichelberg in Umberg (bei jeder Witterung)

**Samstag, 22. Juni, Beginn 10 Uhr**

Fußball Kleinfeld- und Dorfturnier  
Startberechtigt sind Herren-, Damen- und  
gemischte Mannschaften  
Nenngeld € 60,- mit anschließender Siegerehrung,  
Eintritt frei!  
Tolle Pokal- und Sachpreise für alle teilnehmenden  
Mannschaften.  
Anmeldungen: Michael Häusler +43 664 5203102  
oder bei Ing. Christian Mitterböck +43 664 80117  
64333  
SV Cleverdruck Wernberg  
Sportanlage Förderlach, Sportweg 5

**Sonntag, 23. Juni, Beginn Vesper 11.30 Uhr**

Damtschacher Johannes-Kirchtag zu Ehren Johannes  
des Täufers, Johannesvesper,  
anschließend Tischgesellschaft  
Café Galerie Schloss Damtschach  
Fam. Orisini-Rosenberg und Pfarre Damtschach  
Schloss Damtschach - Innenhof/Schlosskapelle

**Sonntag, 23. Juni, ab 11.00 Uhr Frühschoppen**

Kaltschacher Kirchtag mit Frühschoppen und  
Live-Musik  
Dorfschenke/Gerald Pfeifer  
Dorfschenke Kaltschach

**Samstag, 29. Juni ab 9.00 Uhr**

2. Raiffeisenbank Wernberg Riesenwuzzlerturnier  
Nenngeld pro Mannschaft € 120,-  
(wird karitativ gespendet)  
Anmeldungen: Bernhard Wulz  
E-Mail: bernhard.wulz@rbwernberg.at  
oder 04252/22 23-24  
Anmeldungen: Nathalie Selan  
E-Mail: nathalie.selan@rbwernberg.at oder  
04252/22 23-04  
Raiffeisenbank Wernberg - Parkplatz

**Sonntag, 30. Juni, ab 11 Uhr**

Damtschacher Kirchtag mit Live-Musik  
Damtschacher Dorfstub'n - Inh. Halil Berisha  
Damtschacher Dorfstub'n, Umberger Straße 6

**Freitag, 5. Juli, 20.00 Uhr**

Sommerkonzert der Vokalsolisten Kärnten  
Missionskloster Wernberg - Vokalsolisten Kärnten  
Schlosskirche/Schlosshof

**Samstag, 6. Juli, 10-15 Uhr**

Wernberger Naschmarkt  
Markt mit regionalen Produkten und Ausstellern  
Verein Wernberger Naschmarkt  
Gemeindeamt Vor- bzw. Festplatz, Carports

**Samstag, 6. Juli, 20.30 Uhr**

Feuerwehrfest  
Musik „Steiraseit'n“, Eintritt Vorverkauf: € 5,-,  
Abendkasse: € 7,-  
Freiwillige Feuerwehr Damtschach  
Festplatz/Mehrzweckplatz - VS Damtschach

**Sonntag, 7. Juli, 10.00 - 16.00 Uhr**

Sommerfest mit Frühschoppen  
mit den „Wendl-Buam“ und  
Schaubühnung der Jugendfeuerwehr (Freiwillige Spende)  
Freiwillige Feuerwehr Damtschach  
Festplatz/Mehrzweckplatz - VS Damtschach

**Beginn der Kurse am Montag, 8. Juli bis Freitag 19. Juli,  
jeweils montags - freitags**

Schwimmkurse für Anfänger, Juniorretterkurs und  
Rettungsschwimmkurs der ÖWR Wernberg  
Genauere Termine entnehmen Sie bitte der  
Homepage: [www.wernberg.oewr-kaernten.at/kurse](http://www.wernberg.oewr-kaernten.at/kurse)  
Ansprechperson Sebastian Kopp  
Anmeldungen unter der E-Mail-Adresse:  
[rettungsschwimmen.wernberg@oewr-kaernten.at](mailto:rettungsschwimmen.wernberg@oewr-kaernten.at)  
Freibad Wernberg

**Sonntag, 14. Juli, 9.00 Uhr Heilige Messe**

Gottestaler Kirchtag mit Prozession und anschließen  
dem Frühschoppen mit der „Kärntner Herzbluatmusi“  
und Kirchtagssuppe vor dem Pfarrhof.  
Pfarre Gottestal - Pfarrkirche/Pfarrhof Gottestal

**Sonntag, 14. Juli, 11.00 Uhr**

Stelzenessen  
Österreichischer Kameradschaftsbund  
Ortsverband Wernberg  
Gemeindeamt - Festplatz/Carports mit Doppelgarage

**Freitag, 19. Juli, ab 19 Uhr Live-Musik**

14. (B)laue Sommernacht - Dämmererschoppen  
mit Live-Musik von 2nd floor  
Glückshafen mit tollen Sachpreisen und freiem Eintritt  
Die Freiheitlichen in Wernberg - FPÖ  
Dorfschenke/Gerald Pfeifer  
Dorfschenke Kaltschach

**Samstag, 20. Juli, 20.00 Uhr**

Konzert der Chorherren  
Missionskloster Wernberg  
Schlosskirche/Schlosshof

**Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr Heilige Messe Beginn 10.00 Uhr**  
Oldtimer-Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung  
Pfarre Damtschach  
Ein gemütliches Treffen von Freunden alter Autos,  
Traktoren und Motorräder.  
Teilnehmer und Zuschauer herzlich Willkommen.  
Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.  
Osterkirche Damtschach

**Donnerstag, 8. August, 19.30 Uhr**

Konzert - es gastiert Ingrid Stichauner mit ihrem  
Ensemble  
Die junge Kärntner Mezzosopranistin Ingrid  
Stichauner (Absolventin der Wiener Musikuniversität)  
gestaltet mit ihren internationalen  
Kolleg:innen ein Konzert mit den beliebtesten  
Melodien aus Film und Musicals.  
Freie Platzwahl - Freiwillige Spende erbeten!  
Ing. Siegfried Stichauner  
Missionskloster Wernberg - Klosterkirche

**Freitag, 9. August und Samstag, 10. August jeweils 20.00 Uhr**

Theateraufführung „Frischfleisch“  
Ein Bauernschwank in 3 Akten  
von Christina Rothammer  
Theatergruppe Wernberg  
Obmann Daniel De Monte  
Kartenreservierungen bei Christa De Monte  
Tel.: 0690/10292225  
Eintrittspreis € 12,-  
VS Damtschach - Turnsaal

**Samstag, 10. August**

Neptuntaufe  
Homepage: [www.wernberg.oewr-kaernten.at/kurse](http://www.wernberg.oewr-kaernten.at/kurse)  
Ansprechperson Sebastian Kopp  
Anmeldungen unter der E-Mail-Adresse:  
[rettungsschwimmen.wernberg@oewr-kaernten.at](mailto:rettungsschwimmen.wernberg@oewr-kaernten.at)  
Freibad Wernberg

**Sonntag, 11. August, 14.00 Uhr**

Theateraufführung „Frischfleisch“  
Ein Bauernschwank in 3 Akten  
von Christina Rothammer  
Theatergruppe Wernberg  
Obmann Daniel De Monte  
Kartenreservierungen bei Christa De Monte  
Tel.: 0690/10292225  
Eintrittspreis € 12,-  
VS Damtschach - Turnsaal

**Sonntag, 11. August ab 14.00 Uhr;**

**ab 15.00 Uhr Kräuter(ver)führung - Verkostung**  
Picknick mit Tanzmusik  
Die Tanzgeiger begleiten den Nachmittag  
Kräuter(ver)führung - Verkostung  
Franziska Stangel & Barbara Putz-Plecko  
Panorama, Verein für Musik und Kunst in Damtschach  
Obmann Mag. Markus Orsini-Rosenberg  
Ansprechperson Brigitte Orsini-Rosenberg  
Mobil: +43(0)699 12707488  
Reservierungen unter: [m-o-r@damtschach.at](mailto:m-o-r@damtschach.at)  
Eintrittspreis € 25,-  
Schloss Damtschach und im Schlosspark  
(bei jeder Witterung)

**Donnerstag, 15. August, 10.30 Uhr Mariä Himmelfahrt**  
Kräutersegnung mit Agape  
Osterkirche Damtschach

**Freitag, 16. August und Samstag, 17. August jeweils 20.00 Uhr**

Theateraufführung „Frischfleisch“  
Ein Bauernschwank in 3 Akten  
von Christina Rothammer  
Theatergruppe Wernberg  
Obmann Daniel De Monte  
Kartenreservierungen bei Christa De Monte  
Tel.: 0690/10292225  
Eintrittspreis € 12,-  
VS Damtschach - Turnsaal

**Samstag, 24. August, ab 17 Uhr Heilige Messe um 18.00 Uhr**  
Ab 14.00 Uhr Kegelscheiben

Ragainer Kirchtag mit Zechburschen/Dirndl'n mit  
Live-Musik und Tanz  
Hochleben, Heilige Messe in der Dorfkirche Ragain  
Dorfgemeinschaft Ragain - Obmann Mario Winkler  
Dorfplatz Ragain - Filialkirche

**Samstag, 24. August u. Sonntag 25. August**  
Kirchtagsladen im Großraum Förderlach  
Zechgemeinschaft Förderlach

**Samstag, 31. August, ab 11.30 Uhr**

Sommer-Grillfest anlässlich 50 Jahre Seniorenbund  
Wernberg  
Grillerei mit Musik, Kuchenbuffet und Glückshafen  
Seniorenbund - Ortsgruppe Wernberg  
Dorfschenke/Gerald Pfeifer  
Dorfschenke Kaltschach

**Samstag, 31. August, ab 19.00 Uhr**

Förderlacher Kirchtag Abendveranstaltung  
mit Live-Musik  
(VVK € 5,-, Abendkasse € 8,-)  
Zechgemeinschaft Förderlach  
Feuerwehrhaus Förderlach - Vorplatz

**Sonntag, 1. September, 9.00 Uhr Festmesse mit Hochamt in  
der Kirche Förderlach, ab 10.30 Uhr Frühschoppen**  
Förderlacher Kirchtag mit Festmesse,  
Prozession durch den Ort und  
anschließendem Frühschoppen - freiwillige Spende  
Zechgemeinschaft Förderlach  
Kirche Förderlach und Feuerwehrhaus Förderlach - Vorplatz

**Freitag, 6. September, 15.00 Uhr**

Tanz in den Altweibersommer  
Wernberger Seniorenring mit Obmann Helmut Maggi  
Anmeldungen unter mobil: 0664/2340075 oder  
[maggihelmut@gmx.at](mailto:maggihelmut@gmx.at)  
Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Wernberg

**Sonntag, 8. September, ab 11.00 Uhr**

Fruhmann's Familienkirchtag im Gasthof Fruhmann  
mit Kirchtagsschmankerln und Live-Musik sowie  
Kinderprogramm  
GH Fruhmann Wernberg

Fortsetzung auf Seite 46

# FORTSETZUNG VERANSTALTUNGSKALENDER

MITTE JUNI - ENDE SEPTEMBER 2024

**Samstag, 14. September, 10-15 Uhr**

**Wernberger Naschmarkt**  
Markt mit regionalen Produkten und Ausstellern  
Verein Wernberger Naschmarkt  
Gemeindeamt Vor- bzw. Festplatz, Carports

**Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr**

**Erntedankfest mit Agpe**  
Pfarre Damtschach  
Osterkirche Damtschach

**Donnerstag, 19. September, 14-16 Uhr**

**Gottestaler Spätlese**  
Thema: „Stille Entzündung - die unsichtbare Gefahr“ mit Dr. Uwe Rascher.  
Wie die Nährstoffe Omega 3, Vitamin D3 und Vitamin K2 wirken, inkl. Verkostung eines hochwertigen Omega 3 Öles.  
Anmeldung erforderlich bei Veronika Partoloth mobil: 0680/4068291  
Freiwillige Spende erbeten  
Pfarrhof Gottestal

**Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr**

**Kirchtag in Umberg**  
Pfarre Damtschach  
Pfarrkirche Umberg

**Samstag, 28. September 7.00 - 17.30 Uhr,**  
Treffpunkt: 6.45 Uhr Gemeindeamt Wernberg

**18. Wernberger Kultur- und Kirchenwanderung**  
Bei dieser Ganztagswanderung sollen elf kulturelle Kleinode (Kirchen, Schlösser, Ruinen) historisch, kulturell und spirituell erwandert werden.  
25 km Weglänge und 1.200 Höhenmeter  
Katholisch Kirche Kärnten, Referat für Tourismus-seelsorge der Diözese Gurk in Kooperation mit der Gemeinde Wernberg  
Gemeindeamt Wernberg - Vorplatz

**Voravis In der Woche von 14. - 18. Oktober**

**Pilgerreise mit Dominik Werginz nach Rom und Assisi**  
Anmeldungen bitte bis spätestens Mitte Juli.  
Nähere Infos bei Frau Veronika Partoloth mobil: 0680/4068291

**Ganzjährig jeden Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr (ausgenommen schulfreie Tage)**

**Gottestaler Spätlese**  
Gottestaler Zwergentreff (Eltern-Kind-Treffen) mit Gerlinde Gartner  
Anmeldung erforderlich bei Frau Gartner, mobil: 0676/5008187  
Pfarrhof Gottestal

## Amtliches



### Geboren wurden

Dipl.-Ing. Christian Wrulich und Christina Turner

**Tochter Laura**

Heinz Jürgen u. Simone Loitsch

**Tochter Ilvy**

Martin Robert u. Bianca Ringswirth

**Sohn Jonas Franz**

Patrick und Katja Wahl

**Tochter Ella-Sophie**

### Geheiratet haben

**Markus Kruse & Elke Gabriel**

**Stefano Ave & Christina Walker**

**Anton Tengg & Hanna Baumgartner**

**Günter Ewald Stockenbojer & Tamara Omann-Wissotzky**

### Wir gratulieren

**77 Jahre:**  
Siegmond Rud

**81 Jahre:**  
Erika Themel  
Hannelore Schleinzer

**82 Jahre:**  
Dr. phil. Harald Romuald Hans Friedrich Bolhar-Nordenkampf

**83 Jahre:**  
Mathilde Scheriau  
Annemarie Maggi

**85 Jahre:**  
Melitta Happe

**87 Jahre:**  
Dr. Reginald Vospernik

**89 Jahre:**  
Georg Auer

**91 Jahre:**  
Rudolf Rabitsch

**92 Jahre:**  
Ludmilla Udermann  
Bernhard Maria Eipper

**94 Jahre:**  
Johann Tatschl

### Verstorben sind

Anna Maurer

Hemma Stichauner

Dorothee Nutschnig

Elisabeth Schellander

Johanna Marinz

Erna Rasom

Ewald Meskendahl

Reinhold Konstanznig

Anton Doppelhofer

Lieselotte Bacher

Kurt Mitterer

Alfred Witzlsperger

Siegfried Albel

Johann Ulbing

### LIEBE ELTERN,

um die Geburt Ihres Kindes in unserer Rubrik „Geboren wurden“ veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt bei Frau Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

**Wir danken für Ihr**

**Verständnis!**



Klaus Lepuschitz (1946 – 2024)

### Nachruf:

## Klaus Lepuschitz

**Die Gemeinde Wernberg erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Klaus Lepuschitz am 25. April 2024 im 78. Lebensjahr für immer seine Augen schloss.**

Der Verstorbene war:

- Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Wernberg
- Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach von 1985 bis 2009
- Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter von 2003 bis 2009

- Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnitt Wörthersee-West von 2001 bis 2003

„Für seinen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit und sein Wirken für die Gemeinde Wernberg danken wir ihm aufrichtig. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren“, würdigt Bürgermeisterin Doris Liposchek die Verdienste des Verstorbenen, „unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Gattin, seinen Kindern und allen Angehörigen“.

## Werben in der Gemeindezeitung

effizient und kostengünstig

Als betreuende Agentur beraten wir Sie gerne  
Henriette Gregori, Tel.: 0664 111 8257



HEINZ HUFNAGEL  
WERBEAGENTUR

AGENTUR@HEINZHUFNAGEL.AT  
WWW.HEINZHUFNAGEL.AT

## Ein Abschied. Ein Licht.

### Bestattung Kärnten

Villach  
Klagenfurter Straße 68  
T 050 199 6699  
office@bestattung-kaernten.at  
www.bestattung-kaernten.at



BESTATTUNG  
KÄRNTEN

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank  
Wernberg



## AKTUELLES AUS IHRER RAIFFEISENBANK WERNBERG

### Die fabelhafte Welt der „Marie“ –

unter diesem Motto fand am 25. April die zweite Vorsorgeveranstaltung, speziell für Frauen, in der Raiffeisenbank Wernberg statt.

Birgit Jäger, eine wirkliche (Bauer-) Powerfrau aus der Region, teilte ein paar Eindrücke aus ihrem anspruchsvollen Alltag - sie ist nicht nur Mutter von fünf Kindern sondern auch Bäuerin aus Leidenschaft.

Im Bereich der Finanzen wurden die Besucher:innen von Sylvia Kubicek (Raiffeisen Capital Management) und Nathalie Selan über die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten informiert.

Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang mit regionalen Köstlichkeiten und einem Gewinnspiel – wir gratulieren nochmals den Gewinner:innen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Vortragenden – Birgit Jäger, Sylvia Kubicek und Nathalie Selan.



[www.raiffeisen.at/ktn/wernberg](http://www.raiffeisen.at/ktn/wernberg)

WIR MACHT'S MÖGLICH.



# KLEINE ANFÄNGE. GROSSE CHANCEN.

RAIFFEISEN FONDSSPAREN

AB 50€  
IM MONAT!



[raiffeisenfonds.at](http://raiffeisenfonds.at)

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter [rcm.at](http://rcm.at) unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter [rcm-international.com](http://rcm-international.com) unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in der Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anleger:innenrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter dem Link [rcm.at/corporategovernance](http://rcm.at/corporategovernance) zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine in anderen Mitgliedstaaten als dem Herkunftsmitgliedstaat aufheben kann. Dies ist eine Marketingmitteilung, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, 1190 Wien, Stand: März 2024.